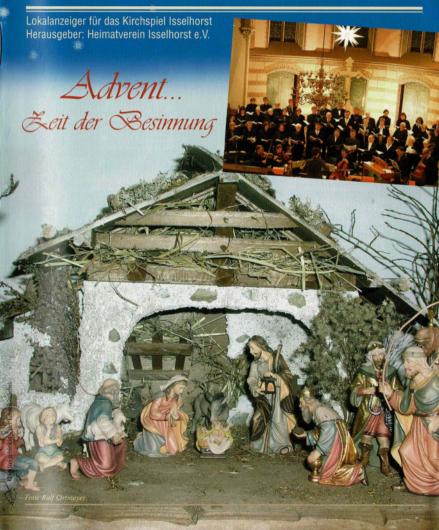
Der Isselhorster



Isselborst in der Adventszeit erleben

Vor zwei Jahren startete erstmals diese Aktionsreihe in der Vorweihnachtszeit, die vor allem für die Kinder konzipiert wurde. Auch in der diesjährigen Adventszeit erfolgt wieder eine Einladung der Isselhorster Kaufleute und Handwerker, an die Kinder und Eltern im Kirchspiel Isselhorst.

Den Auftakt in die Adventszeit macht am 26. November um 15 Uhr das Reisebürobüro Rehm. Alle Reisenden, die im Laufe des Jahres eine Ansichtskarte aus ihrem Urlaubsort an das Reisebüro geschickt haben, nehmen automatisch an einer Verlosung teil und können auf interessante Preise hoffen.

Der Start der neuen Adventsaktionsreihe erfolgt am <u>Mittwoch</u>, dem <u>30. November</u>, in der Firma <u>Mersmann-Raumausstattung</u> (neben dem ALDI-Markt) mit einem Bastelnachmittag. Da die Mitmachplätze begrenzt sind, ist eine telefonische Voranmeldung unter Tel. 67 800 erforderlich.

Am Freitag, dem 2. Dezember ab 16,30 Uhr lädt die, erst in diesem Herbst eröffnete, Weinhandlung Göth die Kinder ein. "Der Zauberer kommt", lautet das Veranstaltungsmotto. Die Weinhandlung findet man am Kupferweg 6. Schon am Sonntag, dem 4. Dezember ab 11,30 Uhr gibt es das nächste, kreative Veranstaltungsangebot. Im Isselhorster Landhaus können Kinder und Eltern von zwei anwesenden Künstlerinnen das Malen üben und Iernen. Diese Veranstaltung ist als "Familientag" zu sehen, so dass Eltern und Familienangehörige gerne gesehen sind.

Am Nikolaustag, dem 6. Dezember ab 17 Uhr besucht der "Nikolaus" die Volksbank und hat einige Bastelsachen dabei, die die Kinder vor Ort gleich bearbeiten können. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. (Tel. 96 78 72-Frau Hülsmann)

Zwei Tage später, am 8. Dezember ab 17.30 Uhr findet bei Getränke-Feldmann eine weitere Veranstaltung für Kinder statt. Kinderpunsch zubereiten und Figuren bemalen, das ist hier möglich. Unter fachlicher Anleitung zeigt Malermeister Udo Plaßmann, wie man mit Farben richtig umgeht. Freitag, 9. Dezember ab 16,30 Uhr: Linie2- Heidi Wulf, die Sparkasse, Hans-Jürgen König, Karin Hillenkötter, Schuh-Karmann und die Firma WOTEX laden zu einer Gemeinschaftsaktion im Bereich der Sparkasse ein. Es können Kalender gebastelt, Waffeln gebacken und auch Kinderpunsch zubereitet werden. Ab 16,30 Uhr spielt bei Linie 2-Heidi Wulf ein Kasperletheater.

Wer mal erleben möchte, wie es in einer Weihnachtsbäckerei zugeht, der kann am 13. Dezember diese Erfahrung sammeln und zwar in der Bäckerei Glasenapp. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. (Tel. 67 124)

Schon einen Tag später (14. Dezember) gibt es das nächste Angebot. In der Isselhorster Apotheke wird in der Zeit von 16 bis 18 Uhr den Kindern ein "Märchen aus dem Aromaland" vorgestellt und es gibt dabei auch viele Düfte zu entdecken.

Am Freitag, dem 16. Dezember, ab 16 Uhr wird ein "weihnachtliches Kinderschminken" bei Blumen-Krull angeboten, Nebenan, am EIS-HAUS nimmt dann der EISMANN die Kinder mit auf eine Ratereise durchs Märchenland. Sonnabend, 17. Dezember in der Zeit von 17 bis 20 Uhr, wird es so richtig urig. Auf dem Parkplatz neben dem Salon Kitzig kann man Spießkartoffeln am offenen Lagerfeuer selber braten. Die Veranstaltergemeinschaft Salon Kitzig und Heiner Varnholt-Grün mit System- haben sich diesen Beitrag einfallen lassen. Dazu wird Glühwein angeboten für die älteren Besucherinnen und Besucher. Abschluss der Veranstaltungsreihe "Isselhorst in der Adventszeit erleben" bildet eine Malveranstaltung für Kinder im Kaufhaus Dreesbeimdieke am 19. Dezember, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr.

Erleben Sie und ihre Kinder also "Isselhorst in Adventszeit" mal in einer anderen Form. Die beteiligten Firmen freuen sich auf Ihren Besuch.



Frohe Weihnachten

Danke für Ihr Vertrauen

LVM-Servicebüro Fehlow-Thenhausen Kahlertstr. 53, 33330 Gütersloh Telefon (05241) 34988 info@fehlow-thenhausen.lvm.de

www.lvm.de



Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung



Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0.52.41) 68.80.80

erleben 19.12. von 16 bis 19 Uhr Kaufhaus Mittwoch Dreesbeimdieke 30.11. nachmittags *Kinder malen Raumausstatter Mersmann an der Staffelei Isselhorster Str. neben ALDI #Nikolaus basteln# (nach tel. Voranmeldung unter Telefon 67800) 17.12. von 17 bis 20 Uhr Salon Kitzig und Varnholt - Grün mit System Spießkartoffeln braten am offenen Feuer mit Glühw Freitag (auf dem Parkplatz Salon Kitzig) 02.12, ab 16.30 Uhr Weinhandlung Göth Kupferweg 6 Es kommt der Freitag 16.12. um 16.00 Uhr Zauberer* Überraschungen für Kinder Blumen Krull Weihnachtliches Kinderschminke mit allerlei Leckereien ab 16.30 Uhr Eishaus HARTMANN ***Der Eismann führt** 4.12. 11.30-16.30 Uhr durch den Märchenwald Isselhorster Landhaus Kinder malen Mittwoch mit 14.12, 16.00-18.00 Uhi Künstlerinnen Isselhorster Apotheke «Märchen aus dem Aromaland* mit Duft-Wettbewert Dienstag 06.12. ab 17.00 Uhr Dienstag Volksbank Isselhorst 13.12. ab 16.00 Uhr *Der Nikolaus kommt!* Bäckerei Glasenapp nder backen Plätzchen Bastelnachmittag mit dem Nikolaus (tel. Voranmeldung in der Bäckerei* bei Frau Hülsmann 967872) Telefonische Anmeldung unter 67124 erforderlich! 08.12. ab 17.30 Uhr Feldmann-Getränke + Malermeister Udo Plaßmann Kinderaktion + Nikolaus malen Freitag Die Kinder können ihren eigenen 09.12. ab 17.00 Uhr Kalender basteln (Kinder) Punsch brauen Linie 2 H.Wulf, Sparkasse, Waffeln backen alermeister Udo Plaßmann zeigt H.J. König, Karin Hillenkötter, Kinderpunsch den Kindern, wie bunte Schuh-Karmann, Wotex 16,30 Uhr Nikolausfiguren entstehen *Weihnachtszauber Linie 2 H.Wulf in Isselhorst mit Musik ***Kasperletheater**

Weibnachtsmarkt am 26. + 27. November

Die Zeit ist wieder einmal gekommen, in der die Kerzen entzündet werden und uns eine veränderte Ausschmückung in den Häusern und Straßen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen möchte.

Der Beginn der Adventszeit läutet in Isselhorst schon viele Jahre, der kleine aber feine Weihnachtmarkt ein; übrigens zum 29. mal in diesem Jahr. Auf dem Platz vor der



die



Kirche werden am ersten Adventswochenende wieder eine Vielzahl von Ständen und Buden aufgebaut, wo vor allem die örtlichen Vereine ihre Produkte anbieten werden. Auch in der Festhalle, in der AWO und beim RoAlle Jahre ist es so in Isselhorst, und dennoch lockt dieser dörfliche Weihnachtsmarkt die Besucherinnen und Besucher stets wieder an. Am Sonnabendnachmit

tag gegen 14 Uhr startet der Weihnachtsmarkt und dann geht es wohl wieder bis in den Abend hinein

Auch am Sonntagnachmittag sind die Stände ab 14 Uhr wieder geöffnet. Gegen 17 Uhr erklingen weihnachtliche Lieder von der Water-



Christian Westerhelweg

HEIZUNG SANITAR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03 www.westerhelweg-installation.de Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- O Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- O Öl- und Gasbrenner-Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen



kant, die der Isselhorster Shantychor vortragen wird. Der Weihnachtsmarkt klingt am Sonntagabend mit einem kleinem Konzert um 19 Uhr in der Isselhorster Kirche aus, das vom Gesangverein und Posaunenchor mitgestaltet wird.

Neu in diesem Jahr ist der Besuch des "Weihnachtsmannes" am Sonnabend, in der Zeit von 16 bis

18 und am Sonntag von 15 bis 18 Uhr, der sich dann in dieser Zeit die Wünsche und auch den Kummer aller kleinen und großen Besucher(innen) anhören wird. Im Atelierhaus 2, neben dem Kaufhaus Dreesbeimdieke, präsentiert an den beiden Tagen die bekannte Schmuck-Designerin Corinna Culmann aus Köln ihre Kunst und im wahrsten Sinne des Wortes. "ihre Schmuckstücke".

Es lohnt sich also wieder, den Isselhorster Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Die Isselhorster Werbegemeinschaft als Veranstalter, aber auch die beteiligten Vereine und Initiativen freuen sich schon auf die zahlreichen Besucherinnen und Besucher aus nah und fern, auf dem Isselhorster Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende.

Lust auf Figur???

Gönnen Sie sich etwas Besonderes!



das personalisierte Gewichtskontrollporgramm für Sie!

Annette Rauer Selbstständige Herbalife-Beraterin Akazienweg 12 - 33335 Gütersloh Rufen Sie uns an! Tel. 0 52 41-7 04 94 25

www.fit-schlank-aktiv.com



Tel.: 0 52 41 / 68 71 04 · www.reisebuero-rehm.de

Weibnachtsgala des Reitvereins Hollen mit großem Programm

Wie traditionell in jedem Jahr veranstaltet der Reit- und Fahrverein Hollen seine große Weihnachtsfeier. Am 03.12.2005 ab 14:30 Uhr ist in der Reithalle am Reithallenweg besinnliche und vorweihnachtliche Stimmung angesagt. Die diesjährige Feier steht unter dem Motto

"Antons Sternstunde"

Alle Aktiven, von den ganz kleinen Voltigierern bis hin zu den Könnern im Sattel haben ein abwechslungsreiches und buntes Programm zusammen gestellt:

Das Steckenpferdchen der jungen Voltis, die amtierende Kreismeisterin im Einzelvoltigieren, Jessica Sewerin, ein Pas des Deux der Dressurreiter, Barockreiten auf wunderschönen Friesenpferden, Ski-Jörning ohne Schnee oder das spektakuläre Springen über Feuer sind nur einige Auszüge aus dem kurzweiligen Programm, das Ihnen der Reitverein Hollen an dem Nachmittag präsentiert.

Gegen Ende der Veranstaltung erwarten wir als besonderen Höhepunkt den Nikolaus, der in seinem großen Sack bestimmt viele tolle Sachen für die Kinder mitgebracht

.... Und wenn Sie mal eine kleine Pause vom Zuschauen machen möchten, unsere bewährten Service-Damen an der Kuchentheke verwöhnen Sie gern mit Kaffee und Kuchen und allerlei leckeren Sachen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! LRuFV Hollen Anja Wixforth





- Individueller Innenausbau
- fachgerechte Restaurierung auch in der Denkmalpflege
- Möbel-Reparatur
- · Sonderanfertigungen

Im Krupploch 1 33334 Güterələh Tel. 05241-36627





Isselhorster Versicherung V.a.G. Haller Straße 90 33334 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 9 65 07-0 Telefax (0 52 41) 9 65 07-90

www.isselhorsterversicherung.de

Sie werden merken, es ist kinderleicht, auf Versicherungsfragen verständliche Antworten zu erhalten... bei der iV. Wir sind immer:

- · Sofort erreichbar!
- · Sofort auskunftsbereit!
- · Ganz unbürokratisch und ...
- ... äußerst kostengünstig

Profitieren Sie von unserer hohen jährlichen Rückvergütung.

Ein Jahr ist wieder vergangen......

Weihnachten ist wieder in Sichtweite und viele freuen sich schon darauf, das der Shanty- Chor "Die Luttermöwen", das traditionelle Adventssingen, am 3. Advent, 11.12.05, in der Isselhorster Festhalle stattfinden lässt. Zum 9. mal findet die Veranstaltung statt und wie immer lautet das Motto:

"Weihnacht an der Waterkant" zu der wir wieder alle einladen., unsere Gäste zu sein. Ab 15.00

Uhr singen

"Die Luttermöwen", unter der Leitung von Jutta Westkämper, Lieder von der Seefahrt und Maritime Weihnachtslieder, in der festlich geschmückten Festhalle. In der Pause gibt es dann wieder Kaffee und Kuchen, der im Eintitspreis von 6.- Euro schon enthalten ist. Einlass ab 14.30 Uhr. Karten gibt es nur im Vorverkauf, bei Schreibwaren Hillenkötter und bei allen Chormitgliedern.

Lothar Kache

Der Fiat Doblò Cargo mit Erdgas-Antrieb.



Jetzt als Sondermodell IEK.

Garantie
3 Jahre*

Inklusive Klimaanlage Preisvorteil 1.200,- €**

- Uneingeschränkter Laderaum durch Unterfluranordnung der Gasflaschen
- Bis zu 650 km Reichweite im kombinierten Betrieb
- Geringe Betriebskosten
- * 2 Jahre M\u00e4ngelbeseitigung inklusive Mobilit\u00e4tstgarantie und 1 Jahr Neuwagen-Anschlusgarantie Extension inklusive Mobilit\u00e4tsgarantie gem\u00e4\u00df den jeweiligen Garantiebedingungen. Angebot g\u00fcttig bis 31.10.2005.
- ** Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

Frohes Fest und guten Rutsch wünschen wir all unseren Kunden!

Ihr Fiat Transporter Händler:



Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh Telefon 0 52 41 / 3 90 97 · Fax 0 52 41 / 3 42 19

FIAT TRANSPORTER



10 - 13h + 15 - 18h Mi: 10 - 13h / Sa: 9 - 13h Termine nach Vereinbarung

Krippen aus Tirol

Seit 8 Jahren hat Manfred Kornfeld mit seiner Frau, die ihn tatkräftig und hilfreich zur Seite steht, ihren Krippen-Laden in Brackwede.

Von kleinsten Anfängen haben sie sich zu einem der wohl schönsten und größten Spezialisten für Weihnachtskrippen in der Region empor gearbeitet. Offiziell geöffnet ist der Laden nur von Mitte Oktober bis einschließlich Dezember. Zu besichtigen ist er aber das ganze Jahr, "wenn wir zu Haus sind", denn wir fahren mehrmals im Jahr zu den Werkstätten, holen Figuren und ausgesuchte Ställe. So ist auch im Laufe der Jahre eine Freundschaft mit den Handwerkern entstanden. Mehrere Jahre vor dem Entschluss, einen Krippenladen zu eröffnen, hat das Ehepaar Kornfeld die Tiroler Krippenmacher besucht, ist von Ort zu Ort und von Hof zu Hof gefahren, um unter den zumeist kleinen Familienbetrieben iene zu finden, die nicht nur die schönsten Ställe und Figuren haben, sondern auch über Jahre hinweg verlässlich liefern können. Schließlich sind Weihnachtskrippen etwas, was oft über lange Zeit ergänzt, gesammelt und ver-



Fotos: Rolf Ortmeyer

schenkt wird. "Wir sind die Alpen rauf und runter und haben uns an so mancher Werkstatttür den Kopf eingeschlagen" erinnert sich Herr Kornfeld schmunzelnd, aber die Suche hat sich gelohnt.

Wunderschöne Figuren im klassischem und modernen Stil, im schlicht rohem Holz oder gebeizt oder gekonnt farbig bemalt. Schnitzer wie auch Malerinnen haben eine 4jährige Lehrzeit hinter sich und stehen doch erst am Berufsanfang. Daran kann man den hohen Qualitätsspiegel erkennen. Die Besucher und Kunden finden Krippen und Figuren sowohl in betont traditioneller Machart mit reicher Verzierung als auch in moderner Schlichtheit, was besonders bei jüngeren Interessenten auf Begeisterung trifft, so oder so, es ist für jeden etwas dabei. Bei rund 150 Krippenställen und über 1000 Figuren fällt die Wahl schwer.

Jedes Stück ist einzeln erhältlich und der direkte Einkauf bei den Krippenherstellern ermöglicht es, die günstigen Preise an den Verbraucher weiter zu geben.

Allein die gemütliche "Stall"-Atmosphäre mit viel Stroh und Holz ist ein Besuch wert, in Brackwede am Sunderweg (Seitenstraße vom Südring bei Domizil, gegenüber der Ikea-Kreuzung).

Die Ausstellung hat für Sie von Mo.-Sa. zwischen 10.00-19.00 Uhr geöffnet.



TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Wir bieten an:

- SCHLAFZIMMER
- BAD
- WOHNRÄUME
- KÜCHEN

CARSTEN LÜTGERT

Osnabrücker Landstr. 254 33335 Gütersloh

TEL 0 52 41 99 77 51 FAX 0 52 41 99 77 52

Die Fabrt ins Emsland war ein Erlebnis

Von einigen guten Bekannten wurde ich gewarnt, in Lathen beim Transrapid wird außer Versprechungen nichts sein.

Mit 37 Heimatfreunden fuhren wir los und mussten laut Order um kurz vor 10 Uhr in Lathen sein. Wir fuhren über Osnabrück bis zur A 31, diese Autobahn hoch, parallel zur Ems bis Lathen, der Transrapidversuchsstrecke im Emsland. Wir waren pünktlich vor Ort. Ein großes Informatigibt über onszentrum hochmoderne Anlage Auskunft, unmittelbar an dem Bahnhof gelegen. Wir waren kaum ausgestiegen, rauschte auch schon der Zug vorbei, meine Befürchtungen trafen also nicht zu, alles klappte, wie telefonisch zugesagt. Um gut 10 Uhr bestiegen wir den Zug zu einer 20minütigen Fahrt. Es werden immer 2 Runden gefahren. Im Zug wurden wir über die Technik, technische Daten und vieles mehr informiert. Und dann ging es los. Es war ein angenehmes Fahren, trotz der hohen Geschwindigkeit. Diese hätten wir nicht einschätzen können, wenn nicht das jeweilige Tempo elektronisch angezeigt worden wäre. Auf der Geraden erreichten wir eine Geschwindigkeit von 405 km/h, in den Kurven der Schleifen 180 bis 190 km/h. Die Zeit verging wie im Fluge.

Anschließend ging die Fahrt weiter nach Papenburg und erst einmal war Mittagessen angesagt. Herr Dieckhake fuhr uns zentral in die Stadt und nach ein paar Schritten hatten wir das Restaurant Kuhr erreicht. Alles klappte zügig und gut. Nach dem Essen stieg unsere Stadtführerin Frau Tholen am alten Werftgelände zu uns in den Bus und erzählte in groben Zügen, wie es nun weitergeht. Zunächst fuhren wir zur Meierwerft, die um 1980 aus der Stadt nach außerhalb ausgesiedelt wurde. Es wurden immer größere Schiffe gebaut und diese konnten vom alten Standort nicht auslaufen. Zwei gewaltige Hallen hat man gebaut, hier entstehen Schiffe bis zu einer Länge von 300 m. Im Werk sahen wir 2 Filme und konnten dann von der Besuchertribüne ins Werk schauen. Es war beeindruckend. In der Stadt- und Werftführerin hatten wir eine exzellente Kennerin, Frau Tholen blieb keine Antwort schuldig. Die Meierwerft wird in der 6. Generation privat geführt und die Auftragslage ist gut. Die Werft ist der weitaus größte Arbeitgeber der Region. Wir waren erstaunt, als wir hörten, dass ein Luxusliner in nur 14monatiger Bauzeit vom Stapel läuft. An den Wänden sahen wir viele Fotos von einst gebauten





Schiffen. Jeder Wunsch des Auftraggebers kann ausgeführt werden, vom Einbau eines Kasinos, eines Kinos, Swimmingpools, Festsäle und echtem Luxus in den Kabinen Unmittelbar an der Werft hat man den Wasserlauf zur Ems angelegt, wo diese großen Schiffe mit viel Publikum vom Stapel laufen. Es ist Maßarbeit, größere Schiffe, als die zur Zeit im Bau, können hier nicht gebaut und

sehr weitläufig. Parallel der Straßen laufen Kanäle. In der Stadtmitte sind viele schöne Brücken und Wehre, die zum Malen und Fotografieren einladen. Alte Schiffe sind Zeugen der Seefahrerstadt, am Hauptkanal ist es Seefahrerromantik pur. Alle schönen, alten und auch die neueren Gebäude sind im roten Backstein gebaut, das ist ja typisch für den gesamten Norden und Nordosten Deutschlands, Vor ca. 400 Jahren wurde Papenburg als kleine Kolonie im Moor gegründet. Dietrich van Voelen hatte in Holland das Urbarmachen der Moore erlernt und holte dann die ersten Siedler nach Papenburg.

Nach 3 Stunden verließ uns die Stadtführerin. Ihr galt ein besonderer Dank, denn sie hatte uns nicht nur ausführlich informiert, ihre Kommentare waren oft würzig und mit vielen Pointen gespickt.

Um 5 Uhr gab es Kaffee und Kuchen im Hause Mozart. Die Heimfahrt führte uns nach einer



dann zu Wasser gelassen werden. Die Queen Mary 2, die vor einiger Zeit in Hamburg anlegte, wurde in Italien gebaut.

Nach diesem Höhepunkt begann die Stadtführung. Wir fuhren mit unserem Bus diese Strecken, die Stadt Papenburg hat zwar nur knapp 20.000 Einwohner, ist aber

verpassten Umleitung (die Autobahnauffahrt Papenburg war gesperrt) noch 100 m nach Holland hinein. Ein verfallenes Zollhäuschen ist ein letzter Zeuge der Landesgrenze. Aber dann klappte alles hervorragend und um 21 Uhr hatte uns Isselhorst wieder.

Wilfried Hanneforth



Es gibt ihn wieder! Unseren hausgemachten, aus Rheinhessenwein hergestellten



eldmann - Getränke Postdamm 289 33334 Gütersloh-Isselhorst 05241/67893 www.feldmann-getraenke.de



1. Advent

Ihr Schuh-Experte mit Service-Center

Hallerstr. 133, 33334 Gütersloh Tel. 0 52 41 / 6 71 45 Mit eigener Werkstatt

Jetzt Freitags durchgehend geöffnet!

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
 - Car-Ports Pergolen Fachwerk

TIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. Q 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

König Lustik

Es war einmal ein König, der besaß ein Land, das er gar nicht kannte, denn er war fremd, und er herrschte auch nicht, denn das tat sein großer Bruder.

Und weil er nichts anderes zu tun hatte, sprach er zu seinen Hofleuten: "Heute wollen wir wieder lustik sein." Er war nämlich nicht nur fremd, sondern auch der Sprache seines Volkes nur begrenzt mächtig. Darum nannte man ihn "König Lustik".

Die Rede ist von Jerome, den Napoleon als König von Westfalen eingesetzt hatte und der auf der Wilhelmshöhe bei Kassel residierte, dort, wo vom Herkules die Kaskaden herunterfließen. Heute würde man sich über seine französische Aussprache keineswegs mehr lustig machen, denn seitdem irgendein Fernsehsprecher - der ebenfalls des Deutschen nicht so ganz mächtig zu sein scheint - auf die Idee kam, Wörter, die auf ig enden wie ik auszusprechen wahrscheinlich um sich zu profilieren - hat er zahllose Nachäffer gefunden, die offensichtlich ebenfalls kein Sprachgefühl haben und sich auf die Schreibweise berufen, wenn sie "richtik" sagen und nicht "richtich", wie es richtigerweise heißt.

Wer sich bei seiner Aussprache auf die Schreibeweise beruft, dürfte konsequenterweise morgens kein Ei mehr essen, sondern ein "E-i", und der Bauer führe nicht mehr ins Heu sondern ins "He-u".

Sprache kommt von Sprechen und ist deswegen auch keine "Schreibe". Die Schreibweise ist nur ein Behelf, um das Hörbare auch sichtbar zu machen, kann also nie die Norm sein.

Nun könnte man einwenden, wenn das tatsächlich Gesprochene zur Norm wird, kann und sollte sich diese ja als Zeichen der Lebendigkeit einer Sprache durchaus ändern dürfen.

Die Sache hat nur einen Haken. Die Sprache gehört – nach herrschender Staatslehre – zu den Grundlagen eines Staates. Demnach ist ihre Pflege nicht mehr und nicht weniger als staatserhaltend. Darum gibt es auch eine Gesellschaft für deutsche Sprache. "Der Sprachverderber ist der eigentliche Hochverräter", sagt Josef Weinheber und der war nicht nur Dichter, sondern im Hauptberuf Postbeamter.

Da wir offensichtlich keine vernünftigen Reformen zustande bringen, murksen wir an unserer Sprache herum. Die begierige Übernahme von Anglismen belegt nichts anderes, als dass das Selbstverständnis der Deutschen im argen liegt, und unsere Sprachschlamperei wirkt auf unseren Staat zurück.

"Lustik" ist also gar nicht lustig und "richtich" ist richtig.

K.Th. Mumperow

Die neuen **Sommer-Kotologe** sind da!

Jetzt Frühbucher-Vorteile sichern!

Besuchen Sie uns am
Tog der offenen Tür:
26.Nov. 2005, 9.30-17.00 Uhr
und informieren Sie sich
bei einem Glas Sekt!

V TUI TRAVEL Star REISEBÜRO Andreas Rehm

Haller Str. 122 · 33334 Gütersloh-Isselhorst Tel.: 0 52 41 / 68 71 04 · www.reisebuero-rehm.de

Der neue Shuttle Service vom MAM'S



Durch unseren neuen Shuttle Dienst vom MAM'S, holen wir die Leute ab und bringen Sie später auch wieder nach Hause!!! UND DAS KOSTENLOS!

Ihr ruft einfach im MAM'S 05241/68690 od. Eiscafe am Dom 05247/2234 an, wir verabreden eine Zeit wann ihr abgeholt werden wollt. Wir holen euch ab, Ihr könnt bei uns feiern, und wir bringen euch auch wieder nach Hause, wann ihr es möchtet. Ab einer Personenzahl von 5-6 Leuten!!!! So könnt ihr eure Betriebs-oder Weihnachtsfeier einfach planen, denn wir kümmern uns darum! Und Ihr spart euer Benzin- bzw. Taxigeld!!!!!!

Das MAM'S setzt auf gute Dienstleistungen und möchte euch rundum verwöhnen.

Frank Brune



Radio Dücker Isselhorster Str. 399 33334 Gütersloh

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Gisela Schwarz



- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Kunstgewerbe/Geschenke
- Markenspielwaren z.B. Käthe Kruse, Brio, Sterntaler, Haba
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63 Online: Buchhandlungschwarz@t-online.de

HANS-JÜRGEN KÖNIG

Fahrräder • Mofa • Rasenmäher Haushaltswaren • Spielwaren Mechan, Reparaturwerkstatt



Haller Str. 128 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 6 71 28

Baumschule

Westerhellweg Inh. Lothar Damaschek

Weihnachtsbaumverkauf ab dem 9 Dezember 2005

Tuxhornweg 6 - 8 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 6 72 01 · Fax 0 52 41 / 68 72 38

E-Mail: Baumschule-Westerhellweg@t-online.de

Elektro Schröter GmbH

Ihr starker Partner in Sachen Strom, egal welcher Farbe!



- Elektroinstallationen Industrieanlagen
- Telefonanlagen / ISDN
- Satellitenanlagen
- Lichttechnik_{Tel.: 05241 / 687316} Photovoltaik Fax: 05241 / 687317

Mobil: 0172 / 5177757 e-mail: Elektro-Schroeter-GmbH@T-Online.de 33649 Bielefeld-Holtkamp, Möhneweg 12a



Die AOK und Eintracht Frankfurt laden Kids ein zum AOK Superkick 2006

Deutschland ist im WM-Fieber, die AOK und die Fußballschule der Frankfurter Eintracht haben auch an den Nachwuchs gedacht: Am 29./30. April 2006 findet in Frankfurt am Main unter dem AOK-Motto "Ohne Kids läuft nix" ein bundesweites Fußballturnier für 17 ausgeloste D-Jugend-Mannschaften statt.



Planung von Gartenanlagen

Teichbau

Natursteinpflasterarbeiten

Pflasterarbeiten

Pflanzungen aller Art

Dachbearünung

Zaunbau

Gehölzschnitt (auch Obstgehölze)

Finbau von Bewässerungsanlagen

Haller Straße 230 33334 Gütersloh-Isselhorst www.schroeder-setter.de

> Telefon: 0 52 41 / 6 82 82

Eine von der AOK und dem Wissenschaftlichen Institut der Ärzte Deutschlands (WIAD) durchgeführte Studie hat gezeigt, dass Deutschlands Kinder in Bewegung gebracht werden müssen. Denn die Fitness von Kindern und Jugendlichen hat sich in den letzten zehn Jahren deutlich verschlechtert. Sportmotorische Fähigkeiten wie Ausdauer. Schnellkraft und Koordination sind stark verbesserungswürdig. Und bereits jedes fünfte Kind und jeder dritte Jugendliche sind zu dick.

Deshalb hat die AOK die Initiative "Ohne Kids läuft nix" ins Leben gerufen. Angesprochen sind alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 11 bis 12 Jahren, die im April 2006 ihre ei-Mini-WM veranstalten möchten. Ihre Trainer bzw. Betreuer können sich bis zum 31.10.2005 mit einem besonderen Mannschafts-Steckbrief sowie einem Mannschaftsfoto ihrer D-Jugend für den AOK Superkick 2006 bewerben. Damit nehmen die jungen Kicker automatisch an der Verlosung teil.

In Aussicht stehen für ein Team zwei aufregende Tage in Frankfurt am Main um Westfalen-Lippe beim AOK Superkick zu vertreten. Die Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft werden dabei für die Betreuer und Spieler (max. 15 Personen) übernommen. Gleichzeitig werden weitere interessante Preise, wie z.B. ein Trainingslager, an alle teilnehmenden D-Jugend-Mannschaften verlost. Der Steckbrief für die Bewerbung zum AOK Superkick am 29./30. April 2006 und weitere Informationen stehen allen interessierten Vereinen unter www.aok.de/kids zur Verfügung.



Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und Lüftungsanlagen

Gas- v. Wasserinstallation

Edelstahl-Schornsteinanlagen

Regenwasser-Nutzungsanlagen

Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln Ravensberger Bleiche 28 Tel.: 05 21 / 4 79 21 84

Fax: 05 21 / 4 79 21 85



Verkaufsoffener Sonntag, 27.11.2005 von 13-18 Uhr.

Für unsere Kunden haben wir viele Artikel reduziert.

z.B. Druckblusen

Isselhorst • Haller Straße 220 Mo.-Fr. 10-12 und 15-18 Uhr. Sa. 10-13 Uhr, Tel. (0 52 41) 62 89 Änderungen im Haus

Erster Holler Holz-Workshop

Adventszeit ist von ieher die Zeit in der Mann/Frau sich Zeit nehmen sollte, Z.B. zum Basteln und Werken. Deshalb lädt die Tischlerei Markus Hellweg in Hollen in diesem Jahr zum ersten Mal zum Holz-Workshop.

Hatten sie nicht auch schon mal Lust etwas mehr als nur einen Strohstern zu basteln.

Am Samstag, dem 3.12.05 wird Eltern und Kindern die Möglichkeit gegeben, kleinere und evtl. auch größere Werkstücke gemeinsam zu erarbeiten.

Ob nun der Vater mit der Tochter oder die Mutter mit dem Sohn - ganz egal - Interesse an Handwerklichem sollte da sein. Ansonsten werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Das Know-How, Material und die Werkzeuge werden gegen einen kleinen Kostenbeitrag gestellt. Der Spaß gemeinsam etwas zu fertigen, soll im Vordergrund stehen und natürlich hat der Tischlermeister ein Auge darauf, daß nichts schief geht.

Nähere Infos und Anmeldungen bitte bis zum 1.12.05 unter Telefon: 0 52 41 / 68 88 41



Ihren "Vier Wänden"! Individuelle

Es wird Zeit für etwas

Besonderes in

Mossivholzmöbel



Lebensgerechtes Wohnen

Küchen + Büros

Ökologische Oberflächen

Praxis-Einrichtungen

Kreativer Ladenbau

Beratung + Service

www.tischlerei-hellweg.de

0 52 41-68 88 41 Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst

NEU: Eltern-Kind Holz-Workshop

am 3.12.05

Weihnachtsbaumverkauf

Fichten, Blaufichten, mit und ohne Ballen in allen Größen





W. Rethage Postdamm 94 · 33334 Gütersloh · Telefon 30 01 68 (gegenüber der Tennishalle, bei Landschaftsbau Rethage)



Andreas Rethage Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh Telefon (05241) 38154

Siegfried Körner berichtet aus der Isselhorster Vergangenheit: Der Weg nach Ostwestfalen und das erste Weibnachtsfest im Kirchspiel Isselborst

25 Tage nach Vollendung des 16. Lebensiahres erlebte ich im Dezember 1943 das letzte Weihnachtsfest im Elternhaus meiner Heimatstadt Schmölln Thüringen, denn bereits im Ianuar 1944 erhielt ich ohne Abschluss meiner Verwaltungslehre den Einberufungsbefehl zur Ableistung der Arbeitsdienstpflicht.

Ich musste mich am 1. Februar 1944 in der Flakkaserne Halle-Wörmlitz einfinden. Nach 6wöchiger Grundausbildung als Arbeitsmann an Spaten- und Gewehrgriffen sowie beim Ordnungsdienst und Exerzieren auf dem Kasernengelände folgte eine 6-wöchige Flakausbildung in einer in der Nähe des Buna-Werkes befindlichen Flakstellung, um anschließend die 1 Jahr ältere Be-

satzung, die zur Ableistung der Wehrpflicht zu den verschiedenen Truppenteilen kam, abzulösen. Von Rattmannsdorf aus (diese Stellung wurde kurz nach unserem Verlassen durch alliierte Luftangriffe total zerstört) kamen wir über Delitz am Berge nach Dieskau und wurden mit 2 weiteren Batterien zu einer Großraumbatterie mit 8,8-cm-Flakgeschützen (28 auf Betonsockel) zusammen-

Ich war aufgrund meiner mit 13 Jahren erworbenen Stenografiekenntnisse (ich schrieb mit 16 Jahren 160/180 Silben/Minute) als Gefechtsschreiber zur Aufnahme der verschlüsselten Befehle von der Flakgruppe und -untergruppe ausgebildet und im Meldekopf der Messstaffel (dazu gehörten ferner mit den entsprechenden Besatzungen ein Funkmessgerät zur elektrischen Auffassung, ein Kommandogerät mit der 4-Meter-Basis zur optischen Auffassung und die Umwertung mit Flug-Malsi-Gerät und Plantrapezsperrtisch zur Bereitstellung von Schusswerten bei der Auffassung von anderen Feuerleitbatterien) eingesetzt. Die Befehle musste ich sofort aufgeschlüsselt an den außerhalb meines Bunkers im Gefechtsstand stehenden Batteriechef weiterleiten. Die Geschützstaffel befand sich gut 500 m von der Messstaffel entfernt.

Durch die ständigen immer stärker werdenden Luftangriffe auf die Schutzobiekte (Bunawerk, Leunawerk, Chemisches Werk Ammendorf, Siebelwerke Halle, Flugplatz Schkeuditz pp.) hatten wir im Laufe der Zeit erhebliche Verluste zu beklagen, da die meisten Bomben in die umliegenden Kohlengruben (hier lagen die Flakbatterien) einschlugen. Es sollen um diese Schutzobjekte mehrere tausend Falkgeschütze gestanden haben. Durch den im April 1945 beginnenden Erdeinsatz mit unseren Geschützen hatten sich unsere Verluste rapide erhöht, zumal wir gemeinsam mit der Raßnitzer 12,8-cm- und der Döllnitzer 10,5-cm-Flakbatterie den Rückzug der anderen decken mussten. Nachdem wir Halle noch 7 Tage halten konnten, ergriffen auch wir, als der Gegner in Sichtweite herangekommen war, durch eine Waldschneise die Flucht Richtung Osten zunächst bis Eilenburg. Von unserer Abteilung mit ursprünglich 150 Arbeitsmännern waren nach der Flucht nur noch 90 vorhanden. Wir waren ständigen Tiefflieger-

angriffen ausgesetzt. Mit einem

kleinen Sonderkommando haben



FL BAU

MAURER - STAHLBETONARBEITEN INNENPUTZ **FLIESENVERLEGUNG**

REPARATUREN RUND UMS HAUS

FRANK LORBER - MAURERMEISTER 33332 Gütersloh Tel.: 05241/12582 Mobil: 0170/5416614

Fax: 05241/12582



wir auf dem Flugplatz in der Nähe von Eilenburg eine Flugzeugzugmaschine "organisiert", die wir später für den vorher unterwegs mit einem Anhänger mitgenommenen Trecker für die weiteren Strecken getauscht haben.

Unser Weg führte uns dann nachts Richtung Norden (tagsüber mussten wir in Ställen Schutz vor den Tieffliegern suchen) durch die Dübener Heide über Torgau in die Nähe von Berlin. In der Gegend von Treuenbrietzen wurden wir zur Mitverteidigung von Berlin von der

Waffen-SS festgehalten und zunächst 2 Tage und Nächte lang in der Munitionsanstalt Wulkow zur Verladung von 15-cm-Artilleriegranaten und Flakzündern eingesetzt, da die russische Artillerie Fernbeschuss auf die Anstalt vornahm. Danach haben wir mit unseren Infanteriewaffen Stellung in der Nähe von Ziezow bezogen. Bei einem Tiefflugangriff durch

russische Zerstörerflugzeuge sind zwei unserer Leute verletzt worden (einer dieser Kameraden, der einen Bauchschuss erlitten hatte, saß zufällig während der goldenen Konfirmation nach der Wende neben mir in der Stadtkirche meiner thüringischen Heimat).

Da die Lage immer aussichtsloser wurde und sich der Ring um Berlin immer enger schloss, sagte unser Batteriechef, Oberstfeldmeister Block: "Ich kann es nicht mehr mit meinem Gewissen vereinbaren, dass ich die 17jährigen Jungen erneut in das Feuer schicke" und erteilte unter Einsatz seines Lebens den Befehl zur Weiterfahrt nach Norden.

In der Nähe von Schwerin hatten sich inzwischen die beiden Fronten der Amerikaner und der Russen getroffen, so dass wir gezwungen waren, uns in Gefangenschaft zu begeben. Es wurde einstimmig beschlossen, den längeren Weg zu Fuß zu den ameriem Weg zu Fuß zu den ameriem der Schwerzen wegen weg zu Fuß zu den ameriem wegen weg

kanischen Truppen (30 km) gegenüber dem kürzeren zu den russischen Truppen (5 km) zu gehen. Die Strecke der letzten 40 km zu unserer Gefangenschaftsentscheidung war schrecklich und grausam, denn wir fuhren mit unserer Zugmaschine ständig an den Kolonnen der ausgehungerten KZ-Insassen entlang, die von Bewachern zu Tausenden Richtung Norden geführt wurden. An den Straßenrändern lagen durch Tieffliegerangriffe gefallene Soldaten, tote Pferde und Kriegsmaterial. Wir sahen, wie sich die KZ-Insassen Fleisch aus den Pferden schnitten!

Nachts gegen 23:30 Uhr – neben uns fuhren kilometerlange Schlangen von Militärfahrzeugen in Gefangenschaft – gaben wir am ersten amerikanischen Posten unsere Waffen ab. Wir legten uns einige Kilometer weiter in einer kleinen Waldschonung zum Schlafen. Oberstfeldmeister Block sagte zu uns, wir sollten in kleinen Gruppen versuchen über die Elbe und in unsere Heimat zu kommen. Doch dies war nicht einfach, denn immer wieder standen Posten an der Straße, die die Gefangenen und Militärfahrzeuge in Wiesenbereiche zu Gefangenenlagern leiteten.

Letztlich landete ich mit meinem "Kumpel", der mich begleitete, unter ca. 15.000 Gefangenen auf dem Flugplatz Hagenow. Uns beiden war es dann dreimal gelungen, weiter zu kommen, bis wir schließlich nicht mehr ausweichen konnten und uns in einem neuen

Gefangenenlager befanden. Nach ca. 4 Wochen wurde das an einer Straße gelegene gesamte Lager 5 km ostwärts verlegt. Mit Hilfe unserer Zeltplanen wurde eine Art Zeltstadt errichtet. Etwa 14 Tage später mussten die Zelte abgebrochen werden, und wir wurden mit amerikanischen Lastwagen (jeweils 50 Gefangene) durch Wald und Wiesen zur Verladung in Güterwagen zum Bahnhof Hagenow gebracht, Unsere Fahrt war ungewiss, bis wir erkennen konnten, dass wir in Richtung Norden über Hamburg nach Neustadt/Ostsee fuhren. Ein Teil der in der Gegend

von Schwerin gefangen gehaltenen Soldaten wurde an die russischen Truppen übergeben. In Neustadt wurden wir plötzlich von schottischen Posten bewacht. Wir marschierten von hier weiter in das Gefangenenlager Grammdorf. Die Verpflegung wurde schlechter (pro Tag mussten sich 7 Gefangene einen Salzhering teilen und jeder erhielt dazu 2 Kekse; mittags gab es ? Liter Wassersuppe mit Rapsblättern).

Îm Lager brachen im Laufe der Zeit Typhus und Ruhr trotz späteren ständigen Impfungen aus. Es waren täglich Tote zu beklagen. Ich hatte mir in Gedanken bei einer Heimkehr vorgenommen, meiner sehr kranken Mutter immer zur Seite zu stehen und ihr bei

der Arbeit zu helfen. Nach etwa 4 Wochen wurden wir als Jugendliche unter 18 Jahren nach Schloss Weißenhaus zu Fuß verlegt und zu sog. Jugendkompanien zusammengefasst. Ich hatte mich sofort freiwillig zum Holzhackerkommando für die Küche gemeldet, um 1/8 Liter Wassersuppe zusätzlich zu erhalten. Wir schliefen im Kuhstall des Grafen von Platen. Die rund 500 Kühe befanden sich Tag und Nacht auf der Weide. Das Stroh des Stalles war mit Läusen total verseucht. Es ist mir dann unter 6.000 Gefangenen in diesem Ort (80 Einwohner) gelungen, im sog. Arbeitskommando Graf Platen (aus 100 Gefangenen bestehend) in der Landwirtschaft mitzuarbeiten, um ? Liter Kleiesuppe zur Mahlzeit zusätzlich im Schloss (hier war die Chorgruppenleitung Stockhausen untergebracht) zu bekommen.

Nachdem die Jugendlichen aus der britischen, der amerikanischen und der französischen Besatzungszone bis Ende September aus der Kriegsgefangenschaft entlassen waren, wurde dem Rest der Jugendlichen aus der sowjetischen Besatzungszone mitgeteilt, dass sie



Sistorische Gnototätte Sur Linde300elhorot

Isselhorster Kirchplatz 5 33334 Gütersloh

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der **Weihnachtszeit**, wo Sie sich bei **knusprigem Gänsebraten und vielen Wildspezialitäten**

in historischem Ambiente entspannen und genießen können.

Frohe Festtage wünschen Ihnen Ihre Familien Rolf Ortmeyer

Wir haben am Sonntag, den 25.12.2005 und am Montag, den 26.12.2005 von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet und bitten um Ihre Tischreservierung. Tel. (0 52 41) 6 71 96 www.zurlinde.isselhorst.gtl.de



Für Ihre Wünsche von morgen: Sparkassen-Altersvorsorge. Alles ist drin.





PROVINZIAL



Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersversorgung können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-guetersloh.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

W. HALLMANN GmbH Wir wünschen Ihnen eine

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen.

Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 5209) 65 41

zu Patenstellen in die britische Zone entlassen werde. Wer wolle, könne dann evtl. von dieser Patenstelle aus nach Hause. In einem sog. Vorentlassungslager auf einem Ziegeleigelände in Bad Segeberg hatte ich mich mit meinem "Kumpel" für die Gegend der Kreise Höxter, Warburg, Paderborn, Wiedenbrück und Bielefeld entschieden. Wir fuhren unter der Leitung eines Leutnants in einem Funkwagen der Wehrmacht mit 50 Jugendlichen über das Entlassungslager Eutin (Erledigung der Formalitäten mit Entlausung und entsprechendem Stempel im Nacken, Ausfertigung des Entlassungsscheines und Verabschiedung mit Handschlag von einem hohen britischen Offizier) zu den einzelnen Patenstellen der genannten Kreise. Zufälligerweise war einer der beiden im Range eines Majors stehenden Dolmetscher, die neben dem britischen Offizier saßen, der Leiter des Fi-

nanzamtes meiner thüringischen Heimatstadt, der mich bekannterweise ansprach. Nachdem die letzten Jugendlichen in Avenwedde in ihre Patenstellen gebracht waren, sagte der Leutnant zu uns drei Übriggebliebenen, dass in Avenwedde noch weitere Patenstellen vorhanden seien und sich eine Weiterfahrt nach Bielefeld erübri-

beschauliche Adventszeit und Frohe Weihnachten!

Ich freute mich, dass ich am 2. Oktober 1945 in die Patenstelle eines Molkereibetriebes kam, da ich die in dem Formular angegebenen besonderen Wünsche der Familie Welpmann erfüllte. In der Regel waren es landwirtschaftliche Betriebe, die einen Jugendlichen der sowj. Besatzungszone aufnahmen. Von der Molkereifamilie wurde ich zunächst abwartend aufgenommen, da sie befürchtete, dass ich noch Läuse hätte. Als aber der Leutnant die Angelegenheiten im Büro mit Anna Welpmann geregelt hatte, und die "Läusegefahr"

auf Grund meines Stempels im Nacken beseitigt war, wurde ich sehr freundlich aufgenommen und durfte mich zunächst erst einmal richtig satt essen. Ich konnte es selbst nicht glauben; ich habe 6 Teller Kartoffelsuppe leer gegessen. Nachmittags wurde ich vom Bruder des Molkereibesitzers, Fritz Welpmann, in die künftigen Arbeiten eingewiesen, und er zeigte mir mein Schlafzimmer im Hinterhaus.

Ich war insofern glücklich, als ich die harte Zeit des Krieges und der Gefangenschaft überstanden hatte. Am kommenden frühen Morgen wurde ich vom Molkereibesitzer Paul Welpmann geweckt. Nachdem ich mit Arbeitskleidung versehen worden war, bin ich an die Molkereiarbeit herangeführt worden. Es war mir damals nicht geläufig und bekannt, dass die Milchverarbeitung auch sonntags durchgeführt werden musste. Ich fühlte mich in der kommenden Zeit in der Unterkunft und mit der Arbeit sehr wohl, zumal mein Wunsch, nicht mehr hungern zu brauchen, erfüllt wurde.

Frau Marie Welpmann hat mich dann täglich beim Reinigen der Molkereiräume und -geräte unterstützt und war sehr fürsorglich mir gegenüber. Vor dem Reinigen der Milchwaage wogen wir uns oft, und ich war glücklich, als ich sie eines Tages gewichtsmäßig überholt hatte. Bei meiner Entlassung aus der Gefangenschaft wog



Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten Fassadenrenovierungen Moderne Raumgestaltung **Fußbodenbelagarbeiten**

In den Broken 56 33334 Gtl.-Isselhorst Tel: 05241/67458 Fox: 05241/67478 Mobil 01 73/520 33 41 ich nur 55 kg; nach einem halben Iahr kam ich auf 80 kg.

Nach einigen Tagen hatte ich meine erste Post an mein Elternhaus gerichtet. Meine Mutter war seit ihrem 20. Lebensjahr durch einen Verkehrsunfall hervorgerufen sehr herzkrank. Die ständigen Klinikaufenthalte und ärztlichen Behandlungen bedeuteten für meinen Vater als Heizer und Maschinist einer Knopffabrik (er war im Krieg "unabkömmlich" gestellt) eine starke finanzielle Belastung. Meine Mutter hatte keinen Rentenanspruch. Ich hatte deshalb meine Freizeitgestaltung als Schüler meistens als Arbeitsleistung (z.B. in bäuerlichen Betrieben, als Balliunge beim Tennisclub und als Zeitungsausträger beim örtlichen Tageblatt) zur finanziellen Mithilfe abgewickelt. Als Zeitungshauptausträger hatte ich vor Beginn meiner Lehrzeit gutes Geld verdienen können, weil wir zusätzlich in der Druckerei mitarbeiteten (die meisten männlichen Fachkräfte waren bekanntlich im Krieg).

Anfang Dezember 1945 sagte Marie Welpmann zu mir, dass ich Post von zu Hause bekommen habe und übergab mir einen Brief. Ich war darüber sehr erfreut, zumal ich durch die lange Feldpostsperre und die Gefangenschaft keine Verbindung mit meinen Eltern hatte.

Etwas gewundert hatte mich, dass die Briefhülle gegenüber der üblichen Gewohnheit nicht die Handschrift meiner Mutter trug. Beim Lesen des Briefes eröffnete mir mein Vater nach dem ersten Absatz, dass meine Mutter am 26. August 1945 im Alter von 45 Jahren ohne zu wissen, dass ich noch am Leben bin, verstorben sei. Ein von mir aus der Gefangenschaft aus Anlass des Geburtstages der britischen Königin allgemein erlaubter Kartengruß sei erst im November 1945 zu Hause angekommen. Mein Vater schrieb, dass ich jederzeit nach Hause kommen könnte, ließ aber in weiser Voraussicht durchblicken, dass ich in Ostwestfalen gut aufgehoben sei, zumal die Ernährungslage usw. in Thüringen nach dem Krieg nicht gut sei.

Die Nachricht vom Tod meiner Mutter hatte mich sehr geschockt, und ich war sehr traurig. Beim Lesen liefen mir die Tränen über die Wangen. Marie Welpmann und alle Angehörigen sprachen mir ihre tiefe Anteilnahme aus. Am folgenden Sonntag konnte ich trotz Molkereiarbeit den ersten Gottesdienst in der Isselhorster Kirche besuchen. Während der Predigt von Pastor Otto Wiehage kamen mir ständig Erinnerungen an meine Mutter in den Sinn.

Das erste friedliche Weihnachtsfest in Isselhorst stand bevor. Die Adventszeit hatte begonnen. Anna Welpmann kam eines Tages zu mir und sagte, dass sie noch einen Anzugstoff liegen habe. Zum Weihnachtsfest soll ich daraus einen Anzug geschneidert bekommen. Diese Mitteilung hatte mich sehr erfreut, denn ich besaß zu diesem Zeitpunkt nur Arbeitssachen und meine zerrissene Arbeitsdiensthose. Der Anzug war zur Weihnachtsbescherung nach einigen Anproben rechtzeitig von

dem in der Nachbarschaft wohnenden Schneidermeister Neuhaus fertig.

Zwischendurch durfte ich vom Bäckermeister Paul Upmann mit meinem vollgummibereiften Fahrrad mit Anhänger das Weihnachtsgebäck abholen.

Zum I. Weihnachtsfeiertag konnte ich erneut trotz Molkereiarbeit den Gottesdienst in der Isselhorster Kirche besuchen, wobei mir mit der Predigt des Pastors Otto Wiehage das friedliche Leben nach den vielen Kriegsjahren richtig zum Bewusstsein kam. Das Glockengeläut der Dorfkirche trug wesentlich dazu bei.

Zum Mittagessen des 1. Feiertages war eine Gans geschmackvoll von Marie Welpmann und der Hausangestellten Maria angerichtet. Ich hatte die Gans in der Vorweihnachtszeit noch gut gefüttert, damit sie dick und fett wurde. Wann hatte ich schon während des Krieges eine Gans zum Essen bekommen? Sie war mit Trockenobst gefüllt und in guter Butter gebraten; eine Seltenheit zu der damaligen Zeit! Doch am 2. Feiertag hatten die meisten der Esser eine Magenverstimmung, und ich konnte den Rest der Gans fast allein verzehren.



Otto Hark starb im Alter von 93 Jahren

Am 19. Oktober dieses Jahres starb der Fleischermeister Otto Hark aus Isselhorst, nach einer längeren Krankheitsphase, im Alter von 93 Jahren.

Otto Hark wird sicherlich noch vielen Isselhorstern ein Begriff sein. Nach dem Krieg, im Jahre 1952, eröffnete er, zusammen mit seiner Frau Hanna, ein Fleischereigeschäft an der Niehorster Straße, gegenüber dem heutigen städtischem Kindergarten. In den 60er Jahren wurde die Betriebsstätte dort zu klein und so siedelte man über an die Steinhagener Straße, wo er ein neues Geschäftsgebäude errichtete. Später übernahm der Fleischermeister Ernst Rau dann das Geschäft. nachdem Otto Hark sich aus Altersgründen zurückzog. Über die Biographie von Otto Hark hat

Karl Piepenbrock vor einigen Jahren mal einen Artikel geschrieben, der in der Ausgabe 58 des ISSEL-HORSTERs. auf den Seiten 9 bis 11 zu lesen ist.

Vor geraumer Zeit erst zog Otto Hark mit seiner Frau Hanna, zu ihrer Toch-

ter nach Geseke. Dort fand er auch seine letzte Ruhestätte.



Otto Hark - wie ihn viele noch in Erinnerung haben

DIENSTLEISTUNGEN FÜR INDUSTRIE UND HANDWERK

33332 Gütersloh

B61 / Sandbrink 9

Tel. 05241 933-6 · Fax 05241 933-707

www.gb-meesenburg.de

Fachhandel für Baubeschläge • Eisenwaren • Werkzeuge • Maschinen und Industriebedarf

Beratung - Verkauf - Montage - Service

...alles hinter Schloß und Riegel

33332 Gütersloh

B61/Sandbrink 9.

Tel: 05241 933-837 Fax 933-711

www. sicherheitszentrum24.de

Tür- und Fenstersicherungen • Tresore und Briefkästent• Schlüsseldienst • Türbeschläge

■ VERTRIEB ■ MONTAGE ■ WARTUNG ■ REPARATUR

33332 Gütersloh

B61 / Sandbrink 9

Tel. 05241 56346

Fax 05241 580955

www.randerath.info

Garagentore Industrietore

Brandschutztüren

Tür+Tor Automatik



SICHERHEITSZENTRUM



P vor beiden Geschäften

Berliner Straße 107 Tel. 0 52 41 / 2 88 54 Steinhagener Straße 3 Tel 0 52 41 / 68 71 70

Auk ßon Schwaijerßuahne konn ßik Wiebnachten derbe fröbben

Sßon Jauer is ßon mundafwisken. Dat Wiehnachtsfest stäiht oll wia vo de Döüer un man maket ßik ßiene Chedanken, womet man den Läiwen düt Jauer woll ne Freude maken könne. Et brouket nich ümmer chraude Cheschenke ßien, auk Kläinigkäiden küant chaut ankuamen. Et is owwer ümmer schwauer, dat Richtige to fienen. Dat Schönste is, wenn man wat krich, wob'm iawerhaupt nich anne dacht häw.

Wi wöiern na nich lange befrijjet, do kraich ik von mienen Schwaiierellern ßon schönet Cheschenk. Wenn wi in'n November no Bielefeld to Beßäuk födden, hadde ik de Ballons woll ßäin un auk haiert. Do stönnen väier 25 l Ballons full Obstwien inner Naichte von'n Uaben un kluckern ßo ßachte vo ßick gen. Et was ne Mischung out Johannisbeer- un Stickbeerßaft, wo in ßeß Wiaken out Obstsßaft Obstwien wochte. Wenn wi in de Küaken wöiern, was dat beßonners schön. Olle Niasenlang blubber äine Flasken, äin choddet Täiken, de Wien arbäide. In de Adventstiet haier dat Kluckern up un de Prozedur was riewest afschluaden.

Un dann was Wiehnachten. Jäider Schwaijerßuahne kraich ßon'n Ballon, dat wöiern 25 l, cheschonken. Et was ne chefährliche Fracht, de Pullen häile no hous to bringen. Et häw prima klappet un de Pullen stond bi us in'n Keller.

Wenn Beßäuk kamm, oder wenn et kräftijet Iaden chaff, cheng ik met nen Littermode in 'n Keller un tappe nen biatken Wien af. Dat was herrlich, wenn man den lütken Schlauch in den Pullenhals stecket. dann anßüji. Schlücksken nimmp, un dann dat Behätnis vulllauben lött.

De Wien was ümmer lecker, ßüffig un hadde auk ßiene Wirkung. Wi Westfalen ßend ie von Natur käine Wienkenner und Wiendrinker, owwer an wat Schönet kann man ßick riewe chewührnen. Leider hadde de Flasken owwer nen Lock – ße was irgend wann liarch. Dann fröwwe ik mi oll wia up dat naichste Wiehnachtsfest, denn düt Cheschnek häw et äinije Jauer chiaben.

Up Familienfesten wätt no mansen do iawer romelt, wo et domols was wenn et häide: "chonk mol iust in'n Keller un hale nen Pöttken Wien hauje!"

Allen unseren Kunden eine gesegnete Weihnachtszeit!

Hollerfeldweg 13 33334 Gütersloh -Isselhorst Telefon / Fax: 0 52 41/66 03

fröbben befrijjet Stickbeern

Iaden liarch romelt

- freuen
 - verheiratet - Stachelbeeren
 - Essen
 - leer erzählt

Wilfried Hanneforth

Spenden für den Kreis Valmiera/Lettland – nächster Transport ca. Anfang Dezember 05

Liebe Mitbürger aus Isselhorst und Umgebung,

Ende Oktober 05 ging per LKW ein Transport wieder nach Valmiera. Ca. 150 Kartons mit Kleidung für Erwachsene und Kinder, ebenso Schuhe und Stiefel, sehr viel Bett- und Tischwäsche, Handtücher und warme Decken, Haushaltsgeräte, Nähmaschinen und Fahrräder (diese werden ganz dringend benötigt) wurden von den Isselhorstern gespendet und vom Wolframweg in Isselhorst durch den Kreis Gütersloh abgeholt und auf einen lettischen LKW umgeladen.

Ich hoffe, dass alles gut angekommen und gerecht verteilt wurde. Bedacht werden sollte diesmal das Krankenhaus in Mazsalaca mit Bettwäsche und das Altenheim in Valmiera mit den schönen warmen Decken.

Die nächste LKW-Fahrt ist für ca. Anfang Dezember geplant.





Wir fertigen nach Maß:

Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)

Haustüren

Deelentore

Innenausbauten

Bestattungen Gütersloh-Hollen

Münsterlandstr. 54

Telefon: (05241) 96 50 80

Elektro-Bethlehem 🕏

Handwerk ist
Vertrauenssachel
Wir bieten guten
Service ganz in
Ihrer Nähel

Elektroanlagen Beleuchtungsanlagen

anıagen Telefonanlagen

Daten-Netzwerke

Satelliten-Empfangsanlagen

Jalousie-Antriebe

Reparaturen / Kundendienst

E-Check

Gütersloh-Isselhorst · Außenheideweg 67 Telefon 05241 / 67596 Dieser LKW bringt u.a. schon traditionsgemäß die vielen gespendeten Spielsachen und die Päckchen für die Kinder zu Weihnachten nach Valmiera. Wenn Sie für den nächsten Transport noch Spenden abgeben wollen (nach wie vor, werden ganz dringend Kinderkleidung und Kinderschuhe benötigt), können die Sachen ab sofort bei mir am Wolframweg abgegeben werden.

angegeben werten. Das gleiche gilt auch für die Weihnachts-Päckchenaktion für die Kinder in Valmiera, an der sich bereits im vorigen Jahr viele Isselhorster Mütter und Omis beteiligt haben. Bitte nehmen Sie hierfür einen Schuhkarton. Für den Inhalt werden vorgeschlagen: nicht zuviel Süßigkeiten, aber viel Bastelsachen, Wasserfarben, Farbstifte, Buntpapier, Schulutensilien, Haarspangen und -Schleifen usw. und evtl. noch ein kleines Kuscheltier.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Renate Groß,

Wolframweg 3 33334 Isselhorst, Tel.: 6676

Kunstausstellung der Klasse 3d der Grundschule Isselhorst



Im Spätsommer beschäftigten sich die Kinder der Klasse 3d der Grundschule Isselhorst im Kunstunterricht mit dem Maler Claude Monet. Dieser hatte im Jahr 1883 verschiedene Bilder von einem Getreidehaufen gemalt. Dabei waren die Lichtverhältnisse zu den verschiedenen Tages- und Jahreszeiten für seine Farbwahl ausschlaggebend. Von dem Farbenspiel und der Maltechnik beeindruckt, malten die Schüler anschließend selber Getreidehaufen und benutzten dabei die für Monet tvpischen Farbtupfer, sowie ein fließendes Ineinanderlaufen der Farben. Die Schüler hatten dabei sehr viel Freude. Daher bot es sich an, ein weiteres Thema zu dieser Farbtechnik mit den Schülern zu bearbeiten. Der Herbst mit seinen vielfältigen Farben war ein ideales Motiv. Es entstanden Schülerarbeiten, die das wunderschöne Farbspiel dieser Jahreszeit erfassten und sehr wirkungsvoll sind. Daher kam die Überlegung, diese auch außerhalb des Schulgebäudes der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der geeignete Rahmen

war schnell gefunden. Frau Wulf-Wiedemann stellte uns die Schaufenster ihres Geschäftes Linie 2 zur Verfügung. Seit dem 2. November hängen die Bilder der Schüler dort und erfreuen hoffentlich unsere Isselhorster.

Inonne Ring-Meyer zu Theenhausen



Atelierhaus2plus: Schmuck von Corinna Culmann

2 plus

Zum Isselhorster Weihnachtsmarkt gibt es in der Galerie von Anita Mund exklusiven Schmuck der bekannten Designerin Corinna Culmann zu entdecken.

"Mein Schmuck ist immer recht groß. Selbst kleinen zierlichen Frauen würde ich nicht ein zierliche Stück empfehlen, da sich meine Stücke nicht nach Länge und Breite der Person richten, sondern nach dem inneren Selbstbewusstsein. Zierliche Schmuckstücke bekommen bei mir nur junge Mädchen.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258 33334 Gütersloh Fon 0 52 41 / 6 79 17 schreiber-gala@t-online.de Wenn sich eine Frau traut, meine Schmuckstücke zu tragen, erlebt sie etwas, was Sie sonst nur bei einem chicen Hut erlebt: Sie fällt auf, geht gerade und steht im Mittelpunkt."

Auf ihren Objekten sammeln sich viele kleine und große Formen. Auf den klassischen Schmuckmetallen findet man unterschiedlichste Materialien wie z.B.: Stoff/Bänder/Fell/ schlichte gefundene Steine /Glasperlen/ gemischt mit echten Perlen und wertvollen Edelsteinen, die so ein Ganzes bilden.

Corinna Culmanns Vorbilder sind die Schmuckdesigner der 40er Jahre, die es liebten prächtige Schmuckstücke zu fertigen.

"Ich möchte aus meinen Kundinnen Vamps, Damen und echte Ladys für einen Tag machen. Alles
praktische soll für die Stunden, da
sie meinen Schmuck trägt vergessen sein. Wenn sie ein Collier von
mir trägt, tritt ganz automatisch
der sachliche Blazer, der schlichte
Rollkragenpullover und die elegante Hose in den Hintergrund
und sie wird garantiert von ihren
besten Freundinnen nur nach dem

Schmuck gefragt werden. Und dieses Stück besitzt nur sie, denn jedes Stück ist ein Unikat, das ihre Persönlichkeit hervorhebt."

Frau Culmann lebt und arbeitet in Refrath bei Köln. Ihr Mann restauriert alte Möbel, und in ihrem Atelier werden auch ausgefallene Korsagen genäht – ähnlich fantasievoll wie der Schmuck.

Sie lernte bei dem bekannten Düsseldorfer Goldschmied Günter Kutzer, ihre Werke findet man u.a. im Museum für angewandte Kunst in Köln – natürlich am liebsten in den privaten Händen einer Frau.

In diesem Jahr hat Corinna Culmann ausgesprochen viele Ketten und Colliers gefertigt, da sie einige sehr edle alte Glasperlen bekommen hat.

Diese Ausstellung ist nur zum Isselhorster Weihnachtsmarkt am ersten Advent geöffnet:

Sa., den 26.11. und So., den 27.11., jeweils von 11-18 Uhr.

Atelierhaus 2plus, Anita Mund, Haller Str.94, Gütersloh-Isselhorst

Anita Mund



Vorbang auf für zwei Debütanten aus der Mode- und Stylingwelt

Anne Dücker, Ihre Adresse in Gütersloh - Isselhorst für Accessoires, die sie sonst nicht so schnell finden.

Lust auf die neue Saison? Mit der neuen Herbst / Winter-Kollektion lassen sich besonders gut Herbstfarben interpretieren oder Kontraste setzen.

Ring, Kette, Armband, Ohrringe, Tasche, Pashmina, Hut, Gürtel, Schal - egal ob zur Jeans oder zum Businessoutfit, schon mit nur einem Accessoire lassen sich modische Akzente setzen.

Lassen Sie sich inspirieren.

Gardy Kleinemas, seit 25 Jahren als Kosmetikerin und Visagistin tätig.



Starvisagist Rene Koch mit Gardy Kleinemas (2.Platz Aging-Face 2004, Frankfurt)

Sie arbeitet ausschließlich mit dem Profi Make-up "KRYOLAN". Außenarbeiten mit Profimodellen für die Fotostudios "Vogelsänger" war eines der Höhepunkte mit KRYOLAN -Produkten.

Darsteller und Maskenbildner in aller Welt schätzen die Zuverlässigkeit und ausgezeichnete Verträglichkeit der Produkte. Alle Produkte sind klinisch getestet und somit gut verträglich.

Visagisten kennen die Vorzüge und Vielfalt des professionellen KRYOLAN-Make-up's sowie die Spezialitäten: Lippsenstifte, Eveliner, Wimperntusche, Nagellack, Rouge usw. für sich und Ihre Kunden.

Ieder wird von der überraschenden Vielfalt der KRYOLAN-Produkte und Farbtöne beeindruckt sein.

Lassen Sie sich professionell und tygerecht beraten. Wir bieten ab Dezember bei Anne Dücker eine kleine Auswahl aller Produkte an. Ebenso sind Make-up Beratungen und Schulungen geplant.

Besuchen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt Isselhorst und zeigen

Sie Ihre wahre Schönheit mit KYROLAN (Gardy Kleinemas) und Accessoires von Anne Dücker

Adresse:

Anne Dücker, Isselhorster Str. 399 « 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel: 05241/688 644 Öffnungszeiten: Mo,Di,Do,Fr: 10.00-13.00 und 15.00-18.30 Uhr. Sa: 9.00 - 13.00 Uhr.

Mi geschlossen

Adresse:

Kosmetik Gardy Kleinemas, Auf den Plaggen 6. 33334 Gütersloh-Isselhorst. Tel. 05241/238 465 Termine nach Vereinbarung

Lernen Sie uns kennen auf dem Isselhorster Weihnachtsmarkt am 26./27.11.05 und schenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden in Form eines Gutscheines!

Kosmetik-Studio Gardy Kleinemas

Genießen Sie die Harmonie von Körper und Seele in meinen dementsprechend eingerichteten Räumen.

AYURVEDA

Sanfte Ölmassagen mit speziellen Kräuterölen (Ganzoder Teilkörper), Padabhyanga (Fussmassagen), Garshan-Seidenhandschuhmassagen.

Kosmetische Anwendungen, die individuell auf Ihre Person abgestimmt sind

Aknebehandlungen

Wellnessfußpflege mit Fußbad, Fußmaske o. Packung

Hautbehandlung mit T-Away Genaues, schmerzfreies und effektives Entfernen von

Couperose, Besenreisern, Spider Naevi (Spinnenmal) und anderen Gefäß-Erscheinungen... Sicheres und gezieltes Abtragen von Pigmentflecken, Altersflecken, Warzen, Fibromen... Schonende, narbenfreie, endgültige Entfernung von Permanent-

Make up Verzeichnungen, Zeit-Tattoos und Tätowierungen... **Permanent Make-up**

Mit einem gelungenen Permanent Make-up sind Sie in jeder Lebenssituation perfekt geschminkt. Keine verlaufenen Lidstriche. perfekte Augenbrauen und keine Lippenstiftspuren am Glas.



Weitere Infos in meinem Studio: 33334 Gütersloh-Isselhorst Auf den Plaggen 6 (hinter Küchen König rechts rein) Fon: 0 52 41 / 23 84 65, Fax 5 89 03 Mobil 01 70 / 5 51 70 80 Gardykosmetik@aol.com

Frohe Weihnacht all überall....

November	AND THE PERSON OF THE PERSON O
26./27.11.	Werbegemeinschaft, Weihnachtsmarkt, Kirchplatz
27.11. 19.00	Musikalischer Abschluss, Gesangverein u. Posaunenchor Isselhorst, Ev. Kirch
Dezember	
03.12.	Weihnachtsgala des Holler Reitvereins
05.12. 15.30	Bund der Vertriebenen, Jahresabschluss, Zur Linde
09.12. 19.00	Pferde-Stärken-Club e.V. Jahresabschlussessen, Gasthof Mühlenstroth
10.12. 10.30	Weinhandlung Göth, Kupferweg 6: Weihnachtliche Musik für Jung und Alt
11.12. 15.00	Die Luttermöwen, Weihnachtssingen, Festhalle
11.12.	SV Niehorst, Nikolausfeier
17.12. 20.00	Symphonische Blasorchester der Feuerwehr GT, St. Pankratius Kirche
23.12. 10.30	Okumen. Schulgottesdienst der Grundschule Isselhorst, Ev. Kirche
23.12. 20.00	Ensemble 23.12, Ev. Kirche, Eintritt frei
24.12. 15.30 23.00	Ev. Kirche: Christvesper mit Krippenspiel, 17.00 Christvesper mit Predigt, Christmette
24.12. 15.00 18.15	Kath. Kirche: Krippenfeier, Heilige Familie (Blankenhagen) Familiengottesdienst, Heilige Familie
25.12. 8.30 9.45	Kath. Kirche: Hochamt, Maria Königin (Isselhorst) Festgottesdienst, Heilige Familie (Blankenhagen)
26.12. 8.30 9.45	Kath. Kirche: Hl. Messe, Maria Königin (Isselhorst) Hochamt, Heilige Familie (Blankenhagen)
27. bis 30.12.	FCI Jugendabt., Weihnachtsturnier der Jugendmannsch., Sporthalle

Die Jugendfeuerwehr Isselborst sammelt am Sa., den 7.1.2006 Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume ein!

31.12. 18.00 Ev. Kirchengemeinde, Gottesdienst zum Jahresabschluss, Ev. Kirche

Standorte:

von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr 1. Wendeplatz im Ellernhagen Feuerwehrgerätehaus, Niehorster Str. Haverkamp (Höhe Küchen König)

von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr Glascontainer Im Eichengrund Pastorengarten (Seniorenzentrum) Bokemühlenfeld (Spielplatz) von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr Hollerfeldweg, Ecke Titanweg Isselhorster Kirchplatz Isselhorster Str. (bei Flaco)

von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr Isselhorster Grundschule Elmendorfskamp, Ecke Am Dorfgraben Pellwormweg

oder auf Wunsch Abholung: Tel. 05241/9619770, Internet: www.jugendfeuerwehr-guetersloh.de



Gesangverein sucht neue Chorleitung

Seit 1994 singt der Gesangverein Isselhorst mit seinen Chören Männerchor, Gemischter Chor und Singing Company unter der bewährten Leitung von Frau Anneeret Rev.

Wir bedauern sehr, dass sich Frau Rey mit unserem nächsten Konzert am 21. Mai 2006 in der Festhalle in Isselhorst aus persönlichen Gründen von uns verabschieden wird.

Für unsere beiden Chöre (Gemischter Chor mit traditionellem Liedgut und Singing Company mit Liedern der Gospel-, Folk- und Popmusik) suchen wir eine Chorleitung die Frau Rey ablösen wird. Interessierte Damen und Herren mögen sich bitte melden unter der Telefonnummer 05241 68386 oder mit einer Mail an r.wiethoff@etelnet.net.

Ensemble 23·12



23.12.2005, 20.00 Uhr, Ev. Kirche Isselhorst

Isselborster Streifenkalender

Schon viele Jahre gibt die Isselhorster Werbegemeinschaft den beliebten "Streifenkalender" heraus. Das wird auch für das Jahr 2006 erfolgen.

Wie schon im Vorjahr, kann dieser Kalender aber leider mit mehr kostenlos abgegeben werden. Es wird daher eine

Schutzgebühr von 1 Euro je Kalender erhoben. Dieser Kostenbeitrag deckt aber nur einen kleinen Bruchteil der tatsächlichen Herstellungskosten ab, so die herausgebende Werbegemeinschaft.

Etwa ab dem 18. Dezember werden die Kalender in den Isselhorster Geschäften angeboten, die Mitglied der Werbegemeinschaft sind. Der relativ späte Erscheinungstermin hängt damit zusammen, dass die Veranstaltungstermine der Vereine des Kirchspiels für das Jahr 2006, vor der Drucklegung noch in diesen Kalender aufgenommen werden müssen.

Siehern Sie sich bitte rechtzeitig einen Kalender, denn in diesem Jahr wird es keine Auflagenerhöhung geben.

Wer macht mit?

Probe und Aufführung eines Musicals

Wenn du mindestens 13 Jahre bist und gerne an der Gestaltung eines Musicals mitwirken möchtest, dann Melde dich bei: Kantorin Birke Giesenbauer Telefon: GT-9975979 E-Mail: birke.giesenbauer@web.de

Oder komm vorbei: jeden Do. um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus Isselhorst Steinhagener Str. 32 33334 GT-Isselhorst

Mehr im Internet: www.jugendkantorei-isselhorst.de

Flobmarkt "Rund um's Kind"

Am Samstag, 18.02.2006, von 14.00 bis 17.00 Uhr, veranstaltet die Krabbelgruppe des CVJM Isselhorst ihren Flohmarkt in der Festhalle Isselhorst. Der Kostenbeitrag für einen Tisch beträgt 10,- Euro. Tischreservierungen und Anmeldungen für Großteile werden nur schriftlich (bitte mit Angabe der Telefonnummer) bis zum 27.01.06 entgegengenommen: P. Langel, Am Pfarrkamp 29, 33334 Gütersloh. Der Anmeldung ist ein frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen.



Das hatte vorher keiner gewusst Reisebericht der CVJM Familienfreizeit auf Borkum

Noch immer ein wenig überwältigt möchte ich hier von der diesjährigen Familienfreizeit berichten.

Wieder mal hatten wir die zweite Herbstferienwoche, 8. bis 15. Oktober, unseren CVJM-Urlaub in der Familienferienstätte Haus Viktoria auf Borkum gebucht. Das unser Reiseziel lange noch nicht an Attraktivität verloren hat, beweist, das in diesem Jahr die Familien Feldmann und Varnholt bereits das vierte Mal dabei waren. Nun ja, und damit diesmal auch endlich einmal Papa Detlef Feldmann ein paar Tage im Herbst an der Nordsee wohnen konnte, fuhren meine Frau und ich zusammen

mit den Feldmanns bereits ein Wochenende vorher, früh morgens auf die Insel. Wegen des Feiertages ergab sich hier ein langes Wochenende.

Bei schönstem Wetter hielten wir uns dann am Strand auf, genossen es verwöhnt zu werden, sowohl von der Sonne als auch von der guten Verpflegung im Haus. Leider kam der Montag Abend viel zu schnell und Detlef Feldmann und ich nahmen den letzten Katamaran Richtung Emden, um spät abends wieder in Isselhorst zu sein. Unsere Frauen und die Kinder ließen wir auf Borkum, schließlich sollten am darauf folgenden Samstag die noch fehlenden 16 Teilnehmer der Reisegruppe zu ihnen stoßen.

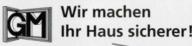
Die ganze restliche Woche hatten die fünf Verbliebenen super Wetter an der See. Die Wetterkarte übertraf sich täglich mit noch mehr Sonnenschein und noch wärmeren Temperaturen. Jetzt sollte man meinen, das dann in der zweiten Ferienwoche ein Wetterumschwung bevor stehen würde. Doch die Prognosen waren gut und so konnte ich allen weiteren Teilnehmern bescheid geben, das sie die dicken Jacken wohl zuhause lassen könnten und stattdessen Sonnencreme mit nehmen sollten. Als traurige Nachricht konnte ich zum Abfahrtszeitpunkt nur mitteilen, das es keine Strandkörbe mehr zu mieten gab, es wären alle ausgebucht. Das wurde nur belächelt.

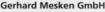
So machten sich dann vier vollbesetzte Fahrzeuge von Isselhorst aus auf in Richtung Emden, um dann am späten Nachmittag am Haus Viktoria anzukommen.

Schnell belegte man die Zimmer, erkundete die nähere Umgebung und lernte seine Mitreisenden näher kennen. Früh ging es dann ins Bett, die Hinreise und die vielen neuen Eindrücke machten doch etwas müde. Am nächsten Morgen gab es ein sehr leckeres Frühstück, tja und dann? Dann









Holzfenster / Haustüren Raumgestaltung in Holz Sicherheitstechnik Insektenschutz Reparaturservice



Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh · Tel.: 05241/9769-0 Fax: 05241/9769-26 · e-mail: meskengmbh@aol.com · www.mesken-g qualifizierter Meisterbetrieb für Fenster und Türen





schien die Sonne und weil man einen Sonnentag im Herbst auf Borkum besser am Strand verbringen sollte, hieß es Planschen – Buddeln – Faulenzen. Am ersten Tag, am zweiten Tag, am dritten Tag, bis die Woche zu ende war. Jetzt wurde klar, das wir wirklich Sonnencreme gebrauchten. Gerade mal zwei Strandkörbe konnten wir noch für unsere Urlaubswoche anmieten, zusätzliche Liegestühle waren bereits vormittags vergeben.

Ich mache diese Freizeit schon ein paar Jahre aber so etwas hatte ich noch nicht erlebt. Umso leichter fiel die Entscheidung in diesem Jahr endlich mal eine Wattwanderung durchführen zu können. Schlechtes Inselwetter war ja nicht in Aussicht. Komplettiert wurde der Ausflug ins Watt mit einer Spülsaumerkundung am Hauptstrand. Eine angehende Meeresbiologin konnte uns viel über die dort lebenden Krebse. Seesterne, Muscheln und Pflanzen erzählen. All die anderen alliährlichen Besuchsziele, Aquarium, Feuerschiff, Heimatmuseum, etc. waren diesmal nicht verlockend genug um unsere kleine Strandfestung zu verlassen. Lediglich die Aussicht vom neuen Leuchtturm fordert die Kinder doch immer wieder heraus, die 306 Stufen bis nach oben zu laufen.

Zwei ausgiebige Nachtwanderungen ersetzten dann diesmal die sonst üblichen Spaziergänge tagsüber auf der Strandpromenade.

Nun ja, es kann halt so schön sein, einfach nur faulenzen zu können. Das hatte vorher keiner gewusst. Mal sehen wie es nächstes Jahr wird. Gebucht haben wir schon mal.

Udo Plaßmann





Niehorster Schützen feierten Herbstfest!

Wie jedes Jahr im September veranstaltete der Niehorster Schützenverein am 10.09.05 sein diesjähriges Herbstfest, welches unter dem Motto "Wir brauchen die Jugend!" stand.

Der diesjährige Thron um das Königspaar Sabrina und Oliver Krümpelmann organisierte zahlreiche Kinderbelustigungsaktionen wie Hüpfburg, Kistenfahren, Königs-Schwammwurf, Luftballon-Wettbewerb und Süßigkeiten-Wurfmaschine. Während die Niehorster Schützendamen für das leibliche Wohl in Form von Kafee, selbstgebackenen Kuchen und Fischbrötchen sorgten, wurden der Kinderkönig, der Jugendkönig und der Bierkönig neu ausgeschossen.



Beim Kinderkönigschießen sicherte sich Axel Beyer das Zepter, Sven Schrewe den Apfel und Stefan Sendfeld die Krone bevor er kurze Zeit später den Adler aus dem Kugelfang schoss und sich somit den Titel des Kinderkaisers sicherte. Beim anschließenden Jugendkönigschießen sicherte sich Daniela Blümner das Zepter, der

Apfel ging an Judith Sagemüller und als letztes wurde die Krone von Thomas Schrewe abgeschossen bevor Daniel Ulke den Adler aus seinem Horst befreite und somit die Würde des Jugendkönigs erhielt. Beim abschließenden Bierkönigschießen klärte sich die Nachfolge von Ralf Hamann in Rekordzeit. In nur 15 Minuten erledigte Günter Ostertag den Adler. Doch hier stellte sich die Frage: wie nennt man jemanden, der schon Kaiser war? Die Niehorster. insbesondere Ex-Bierkönig Ralf Hamann, entschlossen sich kurzerhand für die Betitelung: "Bierpapst".

Volland-Thurn

Dach und Fassadenbaugesellschaft mbH

- Dachdeckermeisterbetrieb -

Sturmschaden Notdienst

- Ausführung sämtlicher
- Arbeiten am Ziegel- und Flachdach
 Ausführung von Dachbodendämmung
- und Kellerdeckendämmung

Ferdinand –Porsche-Straße 19 · 33334 Gütersloh Tel.: 05241/6181 · Fax: 05241/6912





pfiffige Portraits, kreative Hochzeitsserien, digitale Passfotos zum sofort mitnehmen!

> Am Speksel 32 33649 Bielefeld Telefon: 05 21 / 6 51 64



Abordnung des Nieborster Schützenverein heim Michaelisumzug 2005

Bevor der Abend dann beim gemütlichen Grillen ausklang wurden vom ersten Vorsitzenden Wolfgang Beck die diesiährigen Vereinsmeister geehrt. In der Dis-Kleinkalieber-Schießen siegten Daniela Klaus und Bernd Strüwer. Beim Luftgewehr-Freihandschießen der Herren gewann Christian Schrewe, Bei der Auflage Luftgewehr Herren sicherte sich Thomas Schrewe, bei den Senioren Wolfgang Beck, im Schülerbereich Sven Schrewe und bei den Damen Daniela Klaus den Vereinstitel.

Zwei Wochen später!

Am 25.09.05, fanden sich die neuen Majestäten, der amtierende Thron, sowie der zweite Vorsitzende Andreas Brockhaus mit seiner Fahnenabordnung zum Michaelisumzug durch die Gütersloher

Innenstadt ein. Bei gutem Wetter und guter Laune konnten zahlreichen Verwandte, Bekannte und Freunde und alle Unbekannten beim Marsch begrüßt werden. Das Königspaar Oliver und Sabrina Krümpelmann bedankt sich bei allen Schützen für die tolle Unterstützung sowie die rege Beteiligung und freut sich auf ein noch restliches erfolgreiches Regierungsjahr.

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- SKODA SERVICE-PARTNER
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice f
 ür alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlagenservice

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VARNHOLT mit System · GrünpflegeService

- Rekultivierungstechnologie
- · Großbaumverpflanzung · BaumService
- · Arbeitsbühnen-Vermietung
- * Telefon: 05241.998 67 65

auto emoción

AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257 33335 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 66 67 · Fax: 66 60

Internet: www.SEAT-NOLL.de E-Mail: info@SEAT-NOLL.de

Auf dem Balancierseil zwischen Pisa-Studie, Einschulung der Fünfjährigen und dem Spiel der Kinder

Die evangelische Kindertagesstätte begegnet den Herausforderungen!

Wird mein Kind auch genügend auf die Schule vorbereitet? Kann es lange genug konzentriert an einer Sache "arbeiten"? Sind die Vorbereitungsnachmittage der ev. Tageseinrichtung auf die Schule auch qualifiziert genug gefüllt mit dem, was mein Kind an Fähigkeiten für die Schule braucht? Kann mein Kind altersgemäß mit Stift und Schere umgehen und sich in die Gruppe einfügen?

Solche und ähnliche Fragen beschäftigen unsere Eltern auch in Isselhorst, Es wird die Sorge überdeutlich, "schafft mein Kind dies wohl alles?" und kann dann bestehen in einer so leistungsorientierten, eher ungewissen Zukunft. Fragen, die natürlich auch direkt an die Einrichtungen gestellt werden, die mit ihrem eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag in der letzten Phase der Kindergartenzeit besonders auf die Schule vorbereiten. Fragen, mit denen sich auch die ev. Kindertagesstätte in Isselhorst auseinandersetzt.

Die Antworten auf diese Fragen sind vielschichtig: Da gibt es spezielle Vorbereitungsnachmittage mit Gestaltungsarbeiten, mit besonderen Maltechniken, mit gemeinsamen Koch- und Backerlebnissen, da sind Musikangebote und besondere Turnangebote, um nur etwas aus der breiten "Palette" zu gennen.

Und damit noch nicht genug. Zwei Monate bevor die Kinder in die Schule kommen, wird Schule gespielt, jeden Tag. "Was bekomen wir heute für Hausaufgaben?" Diese oder ähnliche Fragen hören die Erzieherinnen immer wieder. Eine Frage, die in der Schule dann vielleicht eher missmutig gestellt wird.

Letzten Endes zeigen solche Fragen auch eine hohe Motivation der Kinder, sich mit Schulinhalten





Isselhorster Apotheke

Sven Buttler Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425 33534 Gütersloh Telefon: 0 52 41 / 62 94 Fax: 0 52 41 / 68 84 74 www.lsselhorster-Apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Donnerstag: 8:00 – 15:00 Uhr 15:00 – 18:30 Uhr

Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr



auseinander zu setzen. Und da geschieht weiteres in der Kooperation zwischen den Tageseinrichtungen und der Grundschule Isselhorst: Die Kinder erleben eine Schulstunde, bevor sie in die Schule kommen, sie turnen an einem anderen Tag mit den Schulkindern der ersten beiden Klassen in einem "Zirkel-Training", und sie treffen sich ebenfalls mit den Kindern der ersten beiden Klassen zu einem gemeinsamen Waldvormittag oder ähnlichem.

Und letztendlich, es sollte nicht unerwähnt bleiben, wenn es um Vorbereitung auf die Schule geht; bei jedem Angebot der Erzieherinnen an die Kinder ist natürlich wichtig, an die größeren Kinder einen höheren Anspruch an Konzentration, zu Ende spielen, mehr Ausdauer und mehr Feinmotorik zu stellen.

Wenn Sie, liebe Leserin/lieber Leser, bis hierhin gelesen haben, werden Sie vielleicht denken: "da geschieht ja eine Menge". Das ist auch so. Und trotzdem bleibt die oft bange Frage an den Kindergarten "Wird mein Kind auch genug gefördert?" Wir, die Erzieher/innen der Tageseinrichtung verstehen die Eltern in ihrer Sorge und greifen immer wieder ihre Fragen und Wünsche auf.

Und was hat das Thema nun mit einem Balancierseil zu tun? Wir sind der Meinung, viel! Denn da wollen Kinder, und brauchen dieses unbedingt für ihre Entwicklung einfach "nur" ungestört spielen, Kontakte knüpfen, sich auseinandersetzen mit den anderen Kindern, ihre Rollen finden, Fragen stellen an diese Welt und den lieben Gott. Sie wollen kein Nein auf die Frage "Spielst Du mit mir?" Denn sie brauchen den Erwachsenen auf dem breiten Feld von Erziehung als Partner und Förderer.

Tatsächlich ist das Handlungsfeld der Erzieherinnen der ev. Tageseinrichtung unter diesem Gesichtspunkt ein permanenter Balancierakt und sicherlich vom Grundthema auch in anderen Tageseinrichtungen. Statistisch gesehen hat eine Erzieherin bei der Anzahl von Kindern, die in der Tageseinrichtung sind, sieben Minuten Zeit für jedes Kind. Es will sehr gut überlegt sein, wie diese Zeit genutzt wird, damit das Kind im Mittelpunkt bleibt mit seinen Bedürfnissen, seinen Kontakten und seinen Spielmöglichkeiten. Dazu gehören natürlich auch die spezielleren Förderansätze, die die Kinder auf einen guten Weg zur Schule bringen.

Gelingen kann es nur mit einem Blick auf beide Seiten der "Medaille" von Kindererziehung. Der gezielten Förderung auf der einen Seite mit Vermittlung von Basiskompetenzen, und dem erfolgreichen Bemühen der Erzieher/innen, aus dem freien Spiel der Kinder heraus viele erfüllende und zufrieden stellende Momente von möglichst unbeschwerter Kindheit zu ermöglichen. Daran arbeitet die Kindertagesstätte.

Bernd Harnitz für die Ev. Kindertagesstätte



unser Angebot für den Winter:

· Tiramisu ·

Apfelstrudel mit Vanillesoße **Crêpe** mit Kirschen, Sahne u. Eis frische **Waffeln**

mit Kirschen, Sahne u. Eis frischen **Apfelpfannkuchen** mit Zimtzucker







Weihnachtsbäume

werden ab 3. Advent bei uns verkauft. Vorbestellungen werden mit einem Cappuccino belohnt.

Bon Apetito!

Wünscht Ihr Eis-Haus-Team

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: 68 85 97

Väteraufbruch für Kinder – Ortsgruppe OWL

Eines unserer Ziele ist es, Trennungsvätern in dem Bemühen nach besserem Kontakt zu ihren Kindern zu unterstützen. Neben Informationsveranstaltungen, Gesprächskreisen, Beratung, Informationen und ganz konkreten Hilfestellungen geht es uns aber auch darum, für eine Änderung der familienpolitischen Verhältnisse einzutreten: Der Vater-Kind-Beziehung muss ein größeres Gewicht zukommen!

Wenn Sie an unserer Arbeit interessiert sind oder Fragen haben, so kommen Sie zu unserem nächsten Treffen (13. Dezember 2005). Infos unter: Tel. 05209-6886 oder Tel. 05241-54987 oder per E-Mail: Wernerk.gt@T-Online.de, Maxstramm@web.de o. www.vafk.de. Die Treffen finden jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr - 21.30 Uhr in der Weberei, Bogenstraße, Gütersloh statt.



Rolladen- und Sonnenschutzanlagen www.gebr-wiedey.de

Meisterbetrieb für

- O Markisen
- Insektenschutzgitter
- O Rolläden für jede Fensterform
- O Garagentore

Besuchen Sie unsere Ausstellung! |mach Terminabangrache|

Im Großen Busch 25 33334 Gütersloh Tel. 0 52 41/70 22 07 SIMPLY CLEVER





ŠkodaFabia. Bei diesem Angebot finden mit Sicherheit auch Sie den Fabia, der zu Ihnen passt! Wir bieten Ihnen attraktive Leasingmöglichkeiten. Am besten gleich Probe fahren! Wir freuen uns auf Sie.

Ein Angebot der Skoda Leasing, z.B. **Škoda**Fabia Cool 40kw/55PS 1.2 (mit Klima, ZV, Bordcomputer, Radio CD/MP3)

Sonderzahlung (inkl. Überführung und Zulassung) Laufzeit (10000 km p.a.) 1.990,- € 48 Monate

Monatliche Leasingrate

Ausstattung modellabhängig bzw. optional

88,-€

Kraftstoffverbrauch für den 1,2 l Motor, in l/100 km nach Richtlinie 1999/100/EG: kombiniert (5,9-6,0), innerorts (7,7-7,8), außerorts (4,8-4,9). CO₂-Emissionen in g/km: 142-144.





Haller Straße 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst Tel: (0 52 41) 9 60 10, Fax: (0 52 41) 96 01 11 info@autohaus-brinker.de www.autohaus-brinker.de

Aktuelles vom Heimatverein An alle Heimatfreundinnen und Heimatfreunde

Vor längerer Zeit habe ich im Isselhorster geschrieben: "Der Heimatverein ist heimatlos."

Nach langem Suchen und vielen Gesprächen haben wir ein neues Domizil gefunden. Leider ist es uns nicht gelungen, im Dorf Räumlichkeiten entsprechender Größe zu finden, wir ziehen um nach Holtkamp. Zum 1. Januar 2006 haben wir das komplette Nienhaus des Hofes Kornfeld-lborg gemietet. Dort sind eine sehr große Deele, ein Kuhstall, ein Pferdestall und 3 Nebenräume,

zusammenhängend und abgeschlossen, wo wir unser Archiv und alle Exponate unterbringen können.

Ich habe bis zuletzt auf eine Lösung im Hofkomplex Elmendorf gehofft, aber es gab keine Möglichkeit. Der Hof Kornfeld ist aber nicht so sehr weit außerhalb gelegen, so das wir dort, wenn alles fertig ist, eine unbegrenzte Zeit bleiben können. Es bedarf aber vorher noch einiger Anstrengungen und ich vertraue auf unsere Mitglieder, dass sie wenn nötig, mit anpacken. Ist dann alles unter Dach und Fach, können wir unser kleines Heimatmuseum der Öffentlichkeit vorstellen.

Der erste Schritt ist bereits getan. In einem kleinen Raum ist ein Heizkörper installiert, hier wird das Archiv untergebracht. Der große Kuhstall bietet sich für unsere größeren landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte an. Die vielen kleineren Gegenstände können auf der großen Deele gut platziert werden und wir sind dann auch wieder in der Lage, Exponate von Haus und Hof anzunehmen, um sie präsentieren zu können.

Wenn alles fertig ist, könnten wir im Frühjahr unter den Eichen auf dem Hof Kornfeld-Iborg eine schöne Eröffnung feiern.

Wilfried Hanneforth

RENAULT CREATEUR D'AUTOMOBILES In e

Ein gutes Angebot ist eine Kunst für sich.



Bei uns gibt es jetzt einzelne Fahrzeuge mit Kurzzulassung.

Zum Beispiel den Renault Mégane – so gut wie neu, aber zu einem besonders günstigen Gebrauchtwagenpreis.

*Gegenüber der unverb. Preisempf, des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes, noch nicht zugelassenes Serienmodell.

> Unser Barpreis für einen Renault Mégane Authentique 1.6 16V 83 kW (113 PS) 3-Türer als Kurzzulassung

> > € 14.000,-



Steinhagener Str. 63 – 33334 Gütersloh Tel. (0 52 41) 63 17 – Fax 6 83 23

Gesamtverbrauch I/100 km; innerorts 9,1, außerorts 5,6, kombiniert 6,9, CO₂-Emissionen kombiniert 164 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

In eigener Sache!

Liebe Leserinnen, liebe Leser und liebe Heimatfreunde!

Meine Verteilung in den Geschäften, Banken usw. erfolgt durch einige wenige Heimatfreunde in deren Freizeit mit eigenen Fahrzeugen.

Bei Urlaub und privaten Terminen verringert sich die Anzahl der Verteiler oder es steht kein Fahrzeug zur Verfügung. In diesen Fällen kann ich nicht rechtzeitig verteilt werden; es gibt Verzögerungen.

Ich bitte um Nachsicht!

Meldungen von Freiwilligen, als Verteiler einzuspringen, sehe ich gerne entgegen. Tel. 68 82 70 (Rolf Ortmeyer)

thr Jaselhorster

Kaufbaus Dreesbeimdieke im neuen Glanz



Eine direkte Reaktion auf die ALDI-Ansiedlung sei der Umbau des Kaufhauses nicht gewesen, so versichert mir Stefan Dreesbeimdieke, vielmehr habe man schon seit längerer Zeit sich recht konkret und intensiv mit Umbauplänen beschäftigt.

Und außerdem, es dauere ja auch, bis Planung, Genehmigungen und schließlich die Finanzierung für eine solche, nicht gerade kleine Maßnahme, stehen würden. Mit dem jetzt vollzogenem Umbau habe man auf die allgemeinen Marktanforderungen und die, von den Kundinnen und Kunden artikulierten Wünsche und Anregungen reagiert.

Die Umbaumaßnahmen liefen ia in einer unglaublichen Geschwindigkeit ab, wie jeder Außenstehender selbst erkennen konnte. Planerisch habe die Planungs- und Ladenbau-Abteilung von EDE-KA diese Umbaumaßnahme maßgeblich mit vorbereitet und in der Umsetzung auch unterstützt. Die bautechnische Verantwortung habe bei der Firma Schröder-Bau aus Isselhorst, als Generalunternehmer, gelegen, der auch die anderen Handwerke koordiniert habe. Der Zeitplan und das Zusammenspiel der Handwerker habe ganz hervorragend geklappt. Noch am Freitag, dem 30. September habe man das Geschäft geöffnet gehabt und schon man nächsten Morgen sei der Laden komplett ausgeräumt gewesen und die Baumaßnahmen hätten starten können. Am 18. Oktober, also knapp 2,5 Wochen nach dem Beginn der Umbaumaßnahmen, hätte man schon wieder geöffnet, eine logistische Meisterleistung, so sieht es nicht nur Stefan Dreesbeimdieke.

Als sich nach der "Zwangspause" die Türen des Geschäftes wieder öffneten, da seien nicht nur viele Gratulanten gekommen, sondern alle Kundinnen und Kunden seien in den Tagen darauf wieder "aufgetaucht", eine sehr schöne Erfahrung und Bestätigung sei das

Oester-Barkey Touristik

Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise individuell * professionell * originell

29.01. 2006 - zu den Musicals

Noch einige Karten als Weihnachtsgeschenk "König der Löwen"

oder "Mama Mia"

Pro Pers. incl. Eintritt EUR 126,-

Fragen Sie Ihren Spezialisten für Club- und Gruppenreisen: Fragen Sie uns!



Wir beraten Sie gern!

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über weitere Reisen! **Dester-Barkey Touristik,** Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044

gewesen, so die Familie Dreesbeimdieke.

Im Zuge der Umbaumaßnahmen wurde die Verkauffläche um ca. 60 m2, auf nunmehr 700 m2 Verkaufsfläche erweitert. Die Eingangsfront wurde neu gestaltet. neue Bodenfliesen verlegt, die Decke abgehangen, eine neue Ladeneinrichtung aufgebaut und eine neue Kühltechnik installiert. Damit sei sowohl eine neue "Frischzone" geschaffen worden, insbesondere der Bereich Gemüse und Obst habe eine deutliche Aufwertung erfahren. Insgesamt sei das Sortiment um ca. 10 % ausgeweitet worden, so dass man durchaus von einem Vollsortimentangebot sprechen können. Lediglich gewisse Spezialbereiche, so "Kosmetik" habe man nicht. Dafür gebe es z.B. aber auch weiterhin die Textilabteilung. Aber auch die hohen Energiekosten von ca. 2.500 Euro/Monat, für den Betrieb der Kühlanlagen und für die Beleuchtung, habe eine neuere, energiesparendere Technik schon notwendig gemacht.

Was sich ebenfalls verändert hat. das sind die Öffnungszeiten. An den Wochentagen ist das Geschäft nun zwischen 7 und 19 Uhr durchgehend geöffnet und am Sonnabend von 7 bis 16 Uhr. Diese Ausweitung der Öffnungszeiten sei notwendig gewesen, so Stefan Dreesbeimdieke, um den heutigen Anforderungen der Kunden zu entsprechen. Allein schon durch die vermehrten "Single-Haushalte" und der sich daraus ableitenden veränderten Lebenssituation vieler Menschen, müsse man als Geschäftsinhaber darauf adäquat reagieren, wenn man auch langfristig am Markt bestehen wolle.

Im 142. Jahr existiert nun schon das Kaufhaus Dreesbeimdieke im Ortskern von Isselhorst. Gerhard und Stefan Dressbeimdieke leiten

Dreesbeimdieke

...wir sind seit über 140 Jahren für Sie da!

Einkaufen...

für die Festtage wird bei uns zum Vergnügen!

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl frischer Produkte und unser Fachpersonal berät Sie gern!



Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr und Sa 7.00 – 16.00 für Sie geöffnet Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

als Geschäftsführer das Unternehmen. 10 Vollzeit- und 5 Teilzeitmitarbeiter(innen) sind bei "Frenser" beschäftigt und sorgen für einen reibungslosen Geschäftsbetrieb an 6 Tagen in der Woche.

Das Engagement, der Mitarbeiter(innen), gerade auch in der arbeitsintensiven Umbauphase, sei geradezu vorbildlich gewesen, erklärt Junior-Chef Stefan und spricht allen Mitwirkenden ein "dickes Lob" aus.

So, wie nun der Laden umgebaut worden sei, habe man einen sehr modernen Stand erreicht und folglich sieht man im Hause Dressebeimdieke auch mit großer Zuversicht und Optimismus in die Zukunft.

Karl Piepenbrock

Flächennutzungsplan 2020

Weichenstellung für die künftige Entwicklung der Stadt und unseres Kirchspieles

Am 19.Okt.2005 wurde in einer Bürgerversammlung in der Festhalle Isselhorst der Vorentwurf zum Flächennutzungsplan (FNP) 2005 von Vertretern des Planungsamtes der Stadt Gütersloh den Bürgerinnen und Bürgern unseres Kirchspiels vorgestellt und erläutert.

Der FNP stellt dar, wie das Stadtgebiet in der Zukunft genutzt werden soll. Im Rahmen der Bauleitplanung werden aus dem FNP als vorbereitender Plan später dann die einzelnen Bebauungspläne als verbindliche Satzungen entwickelt und beschlossen. Der FNP beinhaltet als Zielplanung die Grundzüge der Nutzung und hat die Grundsätze der Raumordung und Landesplanung zu berücksichtigen. Er stellt noch kein für die Bürger geltendes Baurecht dar. Dies ergibt sich aus dem Bebauunsplan.

Im FNP wird z.B. festgelegt,

- welche Flächen für eine Bebauung zu Wohn- oder aber gewerblichen Zwecken vorgesehen oder bereits genutzt sind,
- welche vorhandenen Grün- und Freiflächen erhalten und ob und wie sie weiterentwickelt werden sollen
- welche Straßen vorhanden sind und wo neue Verkehrswege geplant sind,
- welche Gemeinschaftseinrichtungen (Schulen, Kindergärten, Sportstätten usw.) vorhanden oder geplant sind.

Der Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, Herr Zirbel, gab bekannt, dass der Plan in der Zeit von 17.10. bis 31.12.2005 öffentlich ausliegt und von Jedermann im Rathaus eingesehen werden kann. In dieser Zeit hat jeder Gelegenheit zu dem Entwurf Stellung zu nehmen. Auch zu dem nach Auswertung der vorgetragenen Vorschläge und Änderungswünsche erstellten Entwurf können dann noch Stellungnahmen eingereicht werden.

Der FNP soll Aussagen und Angaben über die nächsten 15 Jahre machen. Der jetzt gültige FNP stammt aus dem Jahre 1975 und ist in der Zwischenzeit bereits etwa 50 mal geändert worden. Eine Neuaufstellung zur Anpassung an die Entwicklung ist deshalb geboten.

Als wesentliche Änderungen für unser Kirchspiel sind u.a. vorgesehen:



- Wohnbaufläche Krulls Kamp. Am nordöstlichen Ortsrand von Isselhorst wird eine rd. 7 ha große Wohnbaufläche neu ausgewiesen.
- Bebauung in der Krullsbachaue. Der zentrale Bereich der Krullsbachaue soll als Freifläche gesichert und für die Naherholung erschlossen werden. Weitere Bebauungsmöglichkeiten werden als Ergänzung entlang der Niehorster und der Steinhagener Str. geschaffen. Damit ist vorgesehen, im Kernbereich insgesamt ca.11 ha neue Wohnbauflächen auszuweisen. Auf eine weitere Entwicklung über den bisherigen Ortsrand hinaus wird zum Erhalt des dörflichen Charakters von Isselhorst verzichtet.
- Eine bauliche Verdichtung der Bereiche östlich des erst vor kurzem neu ausgewiesenen Baugebietes Brede II ist nicht vorgesehen.
- In Niehorst ist bis auf die Bebauung der noch freien Wohnund Gewerbegrundstücke keine weitere Entwicklung vorgesehen.
- Um einer Zersiedlung der Landschaft entgegenzuwirken, werden die Siedlungen im Eichengrund und der Dorfkern Hollen im FNP nicht als Wohnbauflächen dargestellt.
- Erweiterung Gewerbegebiet.
 Nördlich der Isselhorster Str. ist eine ca. 2 ha große Ergänzungsfläche vorgesehen.
- Das Klärwerk Obere Lutter soll zur Holler Str. hin erweitert werden.
- Für die Errichtung von Windenergieanlagen werden Vorrangflächen ausgewiesen. Zwei Flächen befinden sich am Mönkeweg und An den Sandgruben.
- Die im bisherigen FNP ausgewiesene Ortumgehungsstraße soll ersatzlos entfallen.

Bei der an die Vorstellung des Planes sich anschließenden Aussprache äußerten sich zahlreiche Teilnehmer der Versammlung insbesondere zu den Bereichen Aus-



Der große Andrang zeigte das große Interesse der Isselhorster

dehnung und Erweiterung des Dorfes, Verkehrsbelastung sowie Errichtung von Windkraftanlagen. Es wurde allgemein begrüßt, dass eine Ausdehnung der Bebauung über die bestehenden Ortsränder vermieden werden soll. Die ins Auge gefaßte Wohnbebauung im



Kernbereich dagegen wurde als Bereichung und Stärkung des Ortsteils gewertet.

In Bezug auf die Umgehungsstraße waren die Meinungen deutlich geteilt. Die Befürworter verwiesen auf die jetzt sehon vorhandene Verkehrsbelastung im Dorf von rd. 13.000 Fahrzeugen nach der letzten Zählung in nur 17 Stunden. Mit der zunehmenden Bebauung sei mit weiteren Verkehren zu rechnen, unabhängig von der Zunahme der allgemeinen Verkehrsbelastung. Auch seien die verkehrlichen Auswirkungen der geplanten A 33, der Ortsumgehung Ummeln sowie der Erweiterung des Gewerbegebietes für unser Dorf nicht mit der erforderlichen Sicherheit abzuschätzen. Die Gegner der Umgehungsstraße machten geltend, dass nach den vorliegenden Erkenntnissen, eine solche Umfahrung auf den Verkehr im Ortskern nur eine geringe Entlastungswirkung habe. Es wurde angeregt, die Verkehrsproblematik noch einmal einer seriösen und substantiierten Fachuntersuchung zu unterziehen.

Da Windräder ohne jeden Zweifel eine Beeinträchtigung und mitunter ganz wesentliche Störung des Landschaftsbildes darstellten, soll nach Meinung von verschiedenen Versammlungsteilnehmern zumindest vermieden werden, dass Anwohner über Gebühr belästigt werden.

Die Neuaufstellung des FNP 2020 bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit aktiv und mit dem Willen zur Gestaltung an der Fortentwicklung ihres näheren-Wohn- und Lebensumfeldes mitzuwirken. Nutzen Sie deshalb Ihr Recht und beteiligen Sie sich durch Ihre Anregungen, Vorschläge und Kritik!

Dietmar Schneider Ortsheimatpfleger





Burg Ravensberg - Eine Bilanz

Unter dieser Überschrift fand am 15. Oktober in Borgholzhausen eine Tagung der Stiftung Burg Ravensberg und des Historischen Vereins Ravensberg statt.

Historiker und Archäologen haben in der jüngeren Vergangenheit eine Fülle von neuen Erkenntnissen gesammelt, die es lohnte einem interessierten Kreis zugänglich zu machen.

Vorangegangen war an diesem Tag eine kurze Führung auf der Burg, die es ermöglichte einen Blick auf die baulichen Veränderungen zu werfen. Das Fachwerkgebäude in der Vorburg wurde unterkellert und wird noch restauriert. Das geplante "Ravensberger Klassenzimmer" soll demnächst in diesem Gebäude und in einem Erweiterungsbau untergebracht werden.

Als etwas ungewöhnlich empfindet das Auge die im Bau befindliche Stahl/Glas Konstruktion.

Die Notwendigkeit so krasser Gegensätze erschließt sich dem Betrachter nicht sofort.

Da müssen wohl erst die Nutzungsmöglichkeiten über das optische Empfinden gestellt werden. Die anwesenden Pädagogen begrüßten die Idee eben dieses Klassenzimmers – Naturkunde und Geschichtsunterricht rund um die Burg soll dort vermittelt werden. Gleichwohl sie sich die Lerninhalte nicht aus der Hand nehmen lassen wollen.

Die umsichtigen Ausschachtungsarbeiten brachten Fundamente und Mauerreste zu Tage, die heute einen etwas anderen Grundriss der Burg zulassen.

Dort wo wir seit jeher den Zugang zur Vorburg kennen hat wohl ein weiterer Turm gestanden, der in seinen Ausmaßen dem noch vorhandenen Turm nahe kommt.

Das bedeutet, dass der eigentliche Zugang zur Burg an anderer Stelle zu suchen ist.

Diese Erkenntnisse wurden in verständlicher Form, und mit dem nötigen Fachwissen von Herrn Dr. Otfried Ellger vom Westfälischen Museum für Archäologie erläutert.

Durch diese Erfolge ermutigt ist man sich sicher weitere Zeugnisse zu finden, die sich unseren Blicken heute noch verschließen. Notwendig allemal um das Bild der ursprünglichen Burg weiter zu vervollständigen. Seit 2004 ist die Burg nun im Besitz der Stiftung Burg Ravensberg. Angesichts leerer öffentlicher Kassen ein finanzielles Abenteuer. Aber die Verantwortlichen sind zuversichtlich es in unbestimmter Zeit stemmen zu können.

Dieses Engagement sollte auch in Isselhorst die wenigen erhaltenen kulturhistorischen Baudenkmäler einmal mehr in den Blickwinkel der Bevölkerung rücken.

Iochen Gräwe



Tel. 0 52 41 / 9 61 90 93 Fax 0 52 41 / 9 61 90 94 Steinhagener Str. 3 - 33334 Gtl.

Täglich wechselndes Mittagsmenü, Fisch- und Garnelenaufläufe, Backfisch in Bierteig, Reibeplätzchen mit Räucherlachs, Jeckere Fischbrötchen.

Wir bieten an:

Feinste Räucherlachsspezialitäten, Ostsee-Räucheraal, Forellenfilets geräuchert, Heilbutt, Alaskawildlachs, Stremellachs, Butterfisch, Garnelen in Knoblauch

Aus unserem Frischfischsortiment:

Rotbarschfilet, Kabeljau, Zanderfilet, Viktoriabarschfilet, Heilbuttfilet, Frishe Forellen, Dorade, Frischlachs, Wolfsbarsch

Aus unserem Tiefkühlregal

Ein ausgewogenes Angebot an Tiefseegarnelen und Langustenschwänzen

Betriebsfest, Party, Gäste oder gemütlicher Abend zu zweit? Wir belegen Ihnen Ihre Fischplatten nach Wah!!

Öffnungszeiten:

Montags Ruhetag
Di, Do, Fr von 9.00 – 18.00 Uhr
Mi von 9.00 – 14.00 Uhr
Samstags von 9.00 – 13.00 Uhr



...das Café wit der gewütlichen Atwospküre!

 Frühstück auf Voranmeldung

Heckewerth GbR Niehorster Straße 110 33334 GT-Isselhorst Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

Mo/Di geschlossen Mi-So 14.00 – 19.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung "Feuer in der Denitrifikationsanlage auf dem Klärwerk Obere Lutter"

Gemeinsame Jahresübung vom Löschzug Isselhorst und der Jugendfeuerwehr

Äm Samstag, dem 19.10., gab es seit langer Zeit mal wieder eine gemeinsame Übung vom Löschzug Isselhorst und der Jugendfeuerwehr.

Als Übungsobjekt wählten die beiden Jugendwarte Alexandra Sachse und Oliver Rethage, die die Übung ausgearbeitet hatten, das Klärwerk Obere Lutter an der Niehorster Straße aus.

Um 14.00 Uhr waren alle im Isselhorster Gerätehaus versammelt und erhielten die Info, dass die drei Gebläse in der Denitrifikationsanlage auf dem Klärwerk Feuer gefangen haben, und dass jetzt noch Mitarbeiter des Klärwerks vermisst werden.

Kurz darauf rückten Löschzug und Jugendfeuerwehr mit allen Fahrzeugen zum genannten Einsatzort aus.

Die Jugendfeuerwehr fuhr mit ihrem LF 8 direkt durch zum Klärteich und richtete dort die Wasserentnahmestelle ein. Der Löschzug-unterstützt durch einige ältere Jugendfeuerwehrmitglieder- rüstete sich unterdessen mit Atemschutzgeräten aus und begann mit der Suche nach den vermissten Personen. Diese wurden







durch 4 Jugendfeuerwehrmitglieder der Jugendfeuerwehr Steinhagen gemimt.

Noch während der eine Teil der Jugendfeuerwehr mit dem Aufbau der Saugleitung und dem Legen von Schläuchen beschäftigt war, begannen ein paar andere Jugendliche die Verletztensammelstelle einzurichten. Dies war auch schnell erforderlich, da die Angriffstrupps des Löschzuges die vermissten Personen trotz stark vernebelter Räumlichkeiten schnell gerettet hatten.

Nachdem schließlich alle Gerätschaften und Schläuche wieder auf
den Fahrzeugen verstaut waren,
wurde Resümee gezogen. Löschzugführer Bernd Sachse erklärte,
dass ihm die Übung sehr gut gefallen habe und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen den Kameraden des Löschzugs und der
Jugendfeuerwehr. Um diese Zusammenarbeit weiter zu fördern
gab es am Gerätehaus noch Würstehen und Pommes für alle.

A. Sachse



RASSFELD

Weihnachts Puten

Frei gehalten – frisch geschlachtet.
Natur oder geräuchert,
von 4.0 bis 16.0 kg,
im Ganzen oder Einzelteile
und andere Landspezialitäten.
Enten, Gänse, Perlhühner,
Meierhof-Hähnchen, Wild,

im Ganzen oder Einzelteile.Vorbestellung erbeten.

Weihnachtbaum-Verkauf mit Lagerfeuer, Glühwein und samstags Eintopfessen

MEIERHOF RASSFELD

Zufahrt Holler Str. 33330 Gütersloh Hof-Laden Tel: 05241 3372-81, Fax: 05241 3372-82 Bestellung: order@weihnachtspute.de Di. bis Fr. 9.00 – 18.00, Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr www.weihnachtspute.de Entspannt ins Wochenende in Isselborst: Der perfekte Verwöhnabend für alle Sinne!

Manche Tage können einen ganz schön schaffen: von Termin zu Termin hetzen, danach noch im vollen Supermarkt einkaufen und schließlich völlig erschöpft nach Hause kommen. Höchste Zeit, sich mal so richtig zu verwöhnen und alle Sinne - Riechen, Hören, Sehen, Schmecken und Fühlen - auf Entspannung einzustellen. Mit dem perfekten Verwöhnprogramm ist das kein Problem.



Dieses Programm bietet die ganzheitliche Massagetherapeutin Petra Henkenjohann in ihrem atmosphärisch eingerichtetem Behandlungsraum: Zum Brinkhof 18 c in Isselhorst, Freitags Abend von 18.00 Uhr - 22.00 Uhr allen interessierten Frauen. Der Verwöhnabend beginnt für die Frauen, bei entspannender Musik, mit leichten Do-In-Übungen aus dem Shiatsu. Diese bestehen aus leichten Dehn- und Streckübungen im Sitzen, Liegen und Stehen und sind auch für Ungeübte kein Problem.

Ein kleiner Snack zwischendurch verwöhnt auch den Gaumen. Weiter stehen auf dem Programm: Herstellung eines eigenen, individuell duftenden Massageöles sowie das Erlernen einer Eigenmassage der Hände, Füße oder des Gesichtes. Eine Kurzmeditation z.B. mit einer Körperreise runden den Abend und die somit erlangte Entspannung ab. Nach diesem 4-stündigen-Verwöhnabend gehen wirklich alle Teilnehmer entspannt ins Wochenende!

Die Verwöhnabende finden in kleinen Gruppen statt und kosten pro Person 39 — Furo



Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei Frau Henkenjohann unter der Telefonnummer: 05241-986861

Verwöhnen Sie sich auch mit herrlich verführerischen Düften wie "Zimt und Sterne", "Bratapfel" und "Oh, Tannenbaum" auf dem Weihnachtsmarktstand von Petra Henkenjohann.



Gestresst …? Ausgepowert …? Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele Aroma-Ganzkörpermassage 44 €

Shiateu-Wellnese-Massage 39 €
Fußeneraie-Massage 29 €

Geschenkgutscheine, Verwöhnabende, verführerische Düfte...

Ganzheitliche Massagetherapeutin Petra Henkenjohann

Zum Brinkhof 18C · 33334 Gütersloh-Isselhorst Tel. O 52 41/9 98 68 61 · Mobil O1 73/4 10 59 94

Reizdarm - wenn der Darm die Nerven verliert



Das Reizdarm-Syndrom gehört zu den häufigsten Erkrankungen im Magen-Darm-Bereich. Man geht davon aus, dass etwa 20 Millionen Arztbesuche in Deutschland jährlich auf das Konto von Reizdarm-Beschwerden gehen.

Auch wenn die Erkrankung nicht lebensbedrohlich ist, leiden die zumeist weiblichen Patienten stark unter den Symptomen wie Bauchkrämpfe, Blähungen, übermäßiges Völlegefühl und Übelkeit. Zusätzlich belastend ist die Tatsache, dass der Arzt auch bei akut beste-

henden Beschwerden keinen krankhaften Befund feststellen kann, und zu allem Überfluss wird man von seiner Umwelt häufig noch als "Sensibelchen" abgestempelt. Dabei ist ein Reizdarm alles andere als Einbildung.

Neue, ganz verblüffende Erkenntnisse aus der Neuro-Gastroenterologie zeigen ietzt die wahren Zusammenhänge auf: Unser gesamter Magen-Darm-Bereich ist von einem dichten Geflecht an Nervensträngen umgeben, welches über 100 Millionen Nervenzellen umfasst und salopp als "Bauchhirn" bezeichnet werden kann. Dieses Nervensystem ist unabhängig von unserem Gehirn in der Lage, Informationen und Eindrücke aus der Umwelt wahrzunehmen, zu verarbeiten und an das Gehirn weiterzuleiten. Wenn dieses Nervensystem gestört ist, wie es zum Beispiel nach akuten Darminfektionen der Fall sein kann, das Bauchhirn also sozusagen "die Nerven verliert", dann meldet es bei ganz normalem Speisentransport und Füllungszustand bereits eine Überdehnung und damit Schmerzen zurück ans Gehirn. Dieser Vorgang erklärt eine Vielzahl der typischen Reizdarm-Symptome.

Doch hier hält die moderne Arzneiforschung eine pflanzliche Lösung parat: Die hochdosierte Kombination von Pfefferminzöl und Kümmelöl (Enteroplant", rezeptfrei in der Apotheke), verpackt in einer Liquidkapsel (löst sich erst im Dünndarm auf und wirkt dort gegen die Beschwerden) löst zum einen die schmerzhaften Krämpfe im Bereich des Magen-Darm-Traktes. Darüber hinaus beruhigt insbesondere das in Enteroplant" enthaltene Kümmelöl die Nerven des Bauchhirns, sodass die durcheinander geratenen Magen-Darm-Funktionen wieder ins Gleichgewicht kommen. Der besondere Zusatznutzen der Kombi: Beide Wirkstoffe verfügen über eine antibakterielle Wirkung, d.h. sie bekämpfen Bakterien und Pilze, die die vorhandenen Symptome eines überreizten Darms noch verstärken können.

Die positiven Effekte dieser Naturarznei werden auch durch neue wissenschaftliche Untersuchungen bestätigt. So zeigt sich, dass bei Patienten mit einer langwierigen Magen-Darm-Problematik unter der Behandlung mit Enteroplant" bereits innerhalb von ein bis zwei Wochen eine deutliche Linderung der Beschwerden erreicht wird. Nach einer sechswöchigen Einnahme von Enteroplant" tritt ein weiterer erstaunlicher Effekt zutage: Erneute Beschwerdeschübe treten kaum noch auf bzw. bleiben ganz aus. Eine enorme Erleichterung für die Betroffenen. Neben der hohen Wirksamkeit stimmt aber auch die Verträglichkeit der Kombination aus Pfefferminz- und Kümmelöl - eine wesentliche Voraussetzung gerade für die Langzeiteinnahme.

Tipp: Dauerhafte Hilfe statt Schnellschuss

Die schnellste Lösung gegen Magen-Darm-Probleme ist nicht immer die Beste. Daher gilt: Zeit nehmen für die Behandlung der Beschwerden. Mit der regelmäßigen Einnahme von Enteroplant" vor den Mahlzeiten tut man Magen und Darm etwas Gutes und erspart sich schmerzhafte Erfahrungen – auf Dauer.

Elektro Ørewel

LEISTUNGSBEREICHE:

- √ Alarmanlagen
- Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- √ E-Check
- Industrieanlagen
- Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- Telefonanlagen

BERTOLD DREWEL Elektromeister

In den Braken 64 33334 Gütersloh-Isselhorst TELEFON: 05241-68335 Fax: 687449 Mobil: 0172-5202880



Eucerin PH5

Waschlotion und Shampoo im Set, je 200 ml Set nur EURO 9,95

Auch Mittwoch

Nachmittag

geöffnet!

STERN APOTHEKE



Haller Straße 115 33334 Gütersloh-Isselhorst Telefon (0 52 41) 65 77 Telefax (0 52 41) 65 70

E-mail: stern-apothekegt@web.de

Mo./Di./Mi./Do.: 8:00-13:00 / 15:00-18:30 Uhr Fr.: 8:00-18:30 Uhr <u>durchgehend</u>

Sa.: 8:30-13:00 Uhr

Edle Tropfen vom eigenen

Am 10. September eröffnete Ute Göth in Isselhorst die Vinothek Wein Gut Göth. Rund 300 Gäste konnten sich bei strahlendem Spätsommerwetter von der Qualität des reichhaltigen Programms überzeugen. Es reicht von ausgezeichneten, aber dennoch verblüffend günstigen Weinen und Sekten aus Rheinhessen und der Pfalz bis hin zu hochkarätigen Rotweinen aus Italien. Auch für die Zukunft hält Ute Göth einige Überraschungen bereit.

Von der Familie in die Wiege gelegt: höchste Qualität

Sie stammen überwiegend aus den Weinbergen der eigenen Familie die Weine und Sekte, die Ute Göth jetzt in Isselhorst im Kupferweg 6 anbietet. Weinanbau und Weinmachen haben bei uns eine lange Tradition, sagt die Inhaberin der neuen Vinothek Wein Gut Göth, als Sprosse von Winzerfamilien haben meinen Mann und mich diese Erfahrungen über Jahre hinweg geprägt.

Die Weingüter der Familien von Ute und Peter Göth liegen in der Pfalz und in Rheinhessen. Beiden gemeinsam ist die perfekte Verbindung von traditionellem und modernem Weinmachen. Durch die handwerkliche Herstellung der erstklassigen Tropfen ist vor allem eines gewährleistet: höchste Qualität und Reinheit. Die WEINWELT: der Posthof hat sich mit Engagement und Fingerspritzengefühl an rheinhessische Spitze vorgearbeitet. Alles über Wein zählt ihn zu den besten Weingütern Welt. Das Süddeutsche Magazin bezeichnet den Posthof als Geheimtipp, und der Stern kaufte dort einen Kofferraum voll Ge-

Bei den Winzersekten aus der Kellerei von Bernd Schöpsdau ist das nicht anders: Alle

traditionellem Champagnerverfahren hergestellt. Durch die zweite Gärung in der Flasche und die außergewöhnlich lange Lagerung von durchschnittlich 18 Monaten auf der Hefe entwickeln sich hochwertigste feinperlige Sekte. Jede Flasche wird von Hand handgerüttelt und degorgiert. Die DLG urteilt so: Goldener Preis für den Cuvée Chardonnay Schwarzriesling!



Schöpsdau ist das Beste Weine und Sekte aus den eigenen Familien-Weinbernicht anders: Alle gen bietet Ute Göth in stilvollem Ambiente im Kupferweg

Ab jetzt in Isselhorst: Weltspitze aus Italien

Die kräftigen Rotweine von Allegrini aus dem Valpolicella unweit von Verona und nur einen Sprung vom Gardasee entfernt gehören unbestritten zur Créme de la Créme am Weinhimmel. Da sind sich die legendären Weinführer Hugh Johnson, Robert Parker jun. und Gambero Rosso einig. Und sogar beim Festbankett zur Verleihung des Nobelpreises 2002 trank man schon die Weine, die nun auch in

gestalten | drucken | versenden





Vogler Druck GmbH & Co. KG Kaiserstraße 10 33790 Halle Westfalen Fon 0520112029

Fax 05201 2990 ISDN-Daten 05201 849353

info@voglerdruck.de • www.voglerdruck.de

Isselhorst erhältlich sind. Die langjährige Verbindung zwischen den Familien Göth und Allegrini rundet das Programm von Ute Göth auf die italienische Art ab. Stilvolles Ambiente Wein und Kunst

Die modern eingerichtete Vinothek befindet sich in einem schön gelegenen, stilvollen Bürgerhaus im Kupferweg unweit des Geschäftszentrums von Isselhorst Das großzügige Anwesen mit einem parkähnlichem Garten bietet ein mediterranes Ambiente. Der vorgelagerte Hof der einlädt zu Wein- und Sektverkostung unter freiem Himmel liegt im Frühjahr und Sommer im kühlen Schatten der auslandenden Krone einer alten Kastanie. Hier bietet Ute Göth ihre ausgesuchten Weine und Sekte aus Deutschland und Italien. Ein ideales Umfeld für einen entspannten, genussvollen Einkauf.

Ihre Weinverkostungen bereichern die Göths mit wechselnden Ausstellungen lokaler Künstler. Den Auftakt machten die Künstlerinnen Conny Jürgens und Susanna Harneke aus Isselhorst. Ute Göth: Wein und Kunst das passt einfach gut zusammen. Für die Zukunft planen wir auch Literatur-Abende mit Lesungen.

Und was Ute Göth sonst noch zu bieten hat: hochwertiger Geschenkservice rund um Wein und Sekt, Wein- und Sektproben als Events auf Wunsch auch als unterhaltsame Blindverkostung sowie Empfänge für besondere Anlässe und Feiern.

Petrus als Fan von oben: Eröffnung bei prächtigem Wetter

Die Eröffnung der Vinothek stand unter einem wirklich guten Stern. Auch wenn alle Wetterpropheten für den 10. September das Ende des Sommers vorhersagten, so erwies sich Petrus als wahrer Weinfreund. Der angekündigte Temperatursturz mit Regen und

Niehorster Autorecycling

... eine saubere Sache

Wir bieten an:

- · Altmetallentsorgung
- · Abholung und Entsorgung von Altfahrzeugen
 - Absetzmulden Containerdienst
 - Fahrzeugtransport
 - Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen

letzt neu

- · Vermietung von Hubarbeitsbühnen
- Entsorgung von: Altreifen, Bauschutt, Gartenabfällen, Hausmüll, Holzresten

Inhaber: Maik Milsmann Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh Telefon 0 52 41 / 6 83 53 · Telefax 0 52 41 / 34 05 58

Windböen blieb aus, stattdessen strahlte die Sonne mit dem Gold der edlen Tropfen um die Wette. Kompetent beraten von den Winzern vom Posthof und den Sektmachern aus der Pfalz verkosteten rund 300 Gäste über den Tag verteilt die Weine und Sekte aus dem Wein Gut Göth.

Als besonderes Bonbon präsentierte Seniorchefin Traudel Göth zu jedem Wein die passende Traube frisch gepflückt vom Weinberg am Rhein zur Verkostung in Isselhorst.

3. Advent Vorweihnacht im Wein Gut Göth

Eine stimmungsvolle Vorweihnacht möchte Ute Göth ihren Kunden am Samstag vor dem 3. Advent bieten. Bei Glühwein und anderen adventlichen Köstlichkeiten umrahmt von ... außergewöhnlicher Musik können Sie sich auf das bevorstehende Fest einstimmen lassen. Besondere weihnachtliche Geschenkideen aus Wein und Sekt hält Ute Göth für Sie bereit. Auch für die Verköstigung der Kleinsten ist gesorgt. (www.wein-gut-goeth.de)



Frohe Weihnachten

Danke für Ihr Vertrauen

LVM-Servicebüro Fehlow-Thenhausen Kahlertstr. 53, 33330 Gütersloh Telefon (05241) 34988 info@fehlow-thenhausen.lvm.de



Versicherungen

Bernhild Köster zählt mal wieder die "dicken Brummer", die sich Tag für Tag durch den Ortskern von Isselhorst quälen

Genau vor einem Jahr hat die "Initiative Haller Straße" im Ortskern von Isselhorst eine Verkehrszählung durchgeführt und dabei feststellen müssen, dass während der lückenlosen Zähldauer von 17 Stunden, über 13.000 Fahrzeuge den Ortskern passierten.

Auf den gesamten Tag hochgerechnet dürften sich wohl über 15.000 Verkehrbewegungen ergeben. Daran hat sich bis heute auch nichts verändert, im Gegenteil, der Durchgangs-Schwerlastverkehr ist nach wie vor hoch und damit weiterhin ein großes Problem.

Es stellt sich angesichts dieser Fakten nun die Frage, was kurz, mittel- aber auch langfristig passieren soll, denn mit jeder weiteren Bebauung, so z.B. durch den neuen ALDI-Markt, das Wohngebiet Brede 2, die in Planung befindliche Geschäftsbebauung bei Elmendorf usw., wird neuer Verkehrentstehen. Wichtig erschiene dem "Arbeitskreis Haller Straße", zunächst den LKW-Durchgangsverkehr aus Isselhorst heraus zu bekommen. Sinnvoll erschiene es, wenn die Politik und die zustän-



digen Verkehrsfachbehörden den Isselhorster Bürgern einmal erklären würden, welche Maßnahmen zur Reduzierung des Schwerlastverkehrs sie sehen. Die jetzige Dichte an Verkehr auf der Haller Straße reduziert ja auch die Lebensqualität der dort wohnenden Menschen ganz erheblich.

Im Rahmen des neu aufzustellenden Flächennutzungsplanes ist u.a. für Isselhorst auch vorgesehen, die seit 1975 im FNP befindliche Trasse für eine mögliche Ortsumgehung herauszunehmen. Angesichts der mittlerweile eingetretenen Verkehrsdichte im Ortskern und von zukünftigen Entwicklungen, die heute noch niemand überschauen kann, wäre es doch sinnvoll, diese planerische Option zu erhalten. Es gibt nämlich heute keinen zwingenden Grund diese "Tür" schon zuzuschlagen, vor



allem in Nichtkenntnis von Veränderungsprozesse der nächsten Jahre. Dazu zählt sowohl der allgemein zunehmende Verkehr. aber auch die Auswirkungen weiterer Bebauung und mögliche Auswirkungen durch die A 33. Die Isselhorster Bürger sollten sich in diesem Punkt in der nächsten Zeit informieren und ihre diesbezüglichen Gedanken als Anregungen zum aufzustellenden Flächennutzungsplan vortragen. Solche Stellungnahmen können noch bis zum Jahresende bei der Stadtverwaltung Gütersloh -Fachbereich Stadtplanung- formlos eingereicht werden.

Die "Initiative Haller Straße" wird auch weiterhin am Ball bleiben und Anfang nächsten Jahres erneut zu diesem wichtigen Ortsthema aktiv werden.

> Bernhild Köster Kupferweg 5



Gasthof Baumann - Weserstraße 19 - 33649 Bielefeld Tel.: 0 52 41 / 66 66 - Fax: 0 52 41 / 68 87 11

Weibnachtskonzert des Symphonischen Blasorchesters

Möchten Sie der Hektik und dem Trubel in den Geschäften und auf den Weihnachtsmärkten entfliehen? Das Symphonische Blasorchester der Feuerwehr unter der Leitung von Thomas Boger bietet Ihnen die Möglichkeit. in einem besinnlichen Konzert zur Ruhe zu kommen und sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorzubereiten.

Am 17 Dezember 20 Uhr dürfen Sie sich in der St-Prankratius-Kirche (Unter den Ulmen) zurücklehnen und traditionellen, aber auch weniger bekannten Weihnachtsliedern lauschen. Die Mitglieder des Blasorchesters und die Instrumentalisten des Jugendorchesters aber auch kleinere Gruppen, wie z.B. die Blechbläser des Symphonischen Orchesters, spielen weihnachtli-

che Musik aus verschiedenen Ländern. So stehen Werke u.a. aus Deutschland, England, Frankreich und den USA auf dem Programm. Aber was wäre die Adventszeit ohne Gesang? Dieses Konzert bietet Ihnen neben einer "Ruhepause" auch noch die einmalige Gelegenheit Weihnachtslieder, begleitet von einem ganzen Orchester, zu singen. Thomas Boger und seine Feuerwehrmusiker laden Sie dazu ganz herzlich ein.

Am Samstag, dem 17. Dezember 2005, um 20 Uhr in der St-Prankratius-Kirche (Unter den Ulmen) statt. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Karten (7 Euro ermäßigt 5 Euro) an folgenden Vorverkaufsstellen: Verkehrsverein, "Zweirad Linnenkamp" (Neuenkirchener Str. 224), Reisebüro/Lotto Wittenstein (Neuenkirchener Str. 52) so-

wie allen Orchestermitgliedern. Informationen zum Symphonischen Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh finden Sie im Internet unter:

www.sbo-guetersloh.de

Weihnachten ist nicht mehr weit...

...bel uns bekommen Sie Weihnachtspräsente, ganz nach Ihrem individuellen Geschmack.

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit mit feinem Pfälzer Sekt und Wein direkt vom Weingut Bender wünscht

Ulis Weindepot

:....

Sabine Schlüpmann Laurentiusweg 5 33803 Steinhagen Fon 05204/6985 Fax 05204/929273 eMail UlisWeindepot@aol.com

Märchen vom Auszug aller "Ausländer"

"Es war einmal....", so beginnt das Märchen "Von denen, die auszogen, weil sie das Fürchten

gelernt hatten."

Es war einmal, etwa drei Tage vor Weihnachten, spätabends. Über den Marktplatz der kleinen Stadt kamen ein paar Männer gezogen. Sie blieben an der Kirche stehen und sprühten auf die Mauer "Ausländer raus" und "Deutschland den Deutschen". Steine flogen in das Fenster des türkischen Ladens gegenüber der Kirche. Dann zog die Horde ab. Gespenstische Ruhe. Die Gardinen an den Bürgerhäusern waren schnell wieder zugefallen. Niemand hatte etwas ge-

"So, kommt, es reicht, wir gehen." - "Wo denkst du hin! Was sollen wir denn da unten im Süden?" -"Da unten? Das ist immerhin unsere Heimat. Hier wird es immer schlimmer. Wir tun, was da an der Wand steht: Ausländer raus!"

Tatsächlich, mitten in der Nacht kam Bewegung in die kleine Stadt. Die Türen der Geschäfte sprangen auf: Zuerst kamen die Kakaopäckchen, die Schokoladen und Pralinen in ihren Weihnachtsverkleidungen. Sie wollten nach Ghana und Westafrika, denn da waren sie zu Hause. Dann der Kaffee, palettenweise, der Deutschen Lieblingsgetränk, Uganda, Kenia und Lateinamerika waren seine Heimat. Ananas und Bananen räumten ihre Kisten, auch die Trauben und Erdbeeren aus Südafrika, Fast alle Weihnachtsleckereien brachen auf. Pfeffernüsse, Spekulatius und Zimtsterne, die Gewürze in ihrem Inneren zog es nach Indien.

Der Dresdener Christstollen zögerte. Man sah Tränen in seinen Rosinenaugen, als er zugab: Mischlingen, wie mir geht's besonders an den Kragen. Mit ihm kamen das Lübecker Marzipan und der Nürnberger Lebkuchen. Nicht Oualität, nur Herkunft zählt jetzt. Es war schon in der Morgendämmerung, als Schnittblumen nach Kolumbien aufbrachen und die Pelzmäntel mit Gold und Edelsteinen in teuren kleinen Chartermaschinen in alle Welt starteten. Der Verkehr brach an diesem Tag zusammen. Lange Schlangen japanischer Autos, vollgestopft mit Optik und Unterhaltungselektronik krochen gen Osten. Am Himmel sah man die Weihnachtsgänse nach Polen fliegen. Auf ihrer Bahn gefolgt von den feinen Seidenhemden und den Teppichen des fernen Asiens.

Mit Krachen lösten sich die tropischen Hölzer aus den Fensterrahmen und schwirrten ins Amazonashecken. Man musste sich vorsehen, um nicht auszurutschen, denn von überall her quoll Öl und Benzin hervor, floss aus Rinnsalen zu Bächen zusammen in Richtung Naher Osten.

Aber man hatte ja Vorsorge getroffen. Stolz holten die großen deutschen Autofirmen ihre Krisenpläne aus den Schubläden. Der Holzvergaser war ganz neu aufgelegt worden. Wozu ausländisches Öl?! - Aber auch diese Autos begannen sich aufzulösen in ihre Einzelteile, das Aluminium wanderte nach Jamaika, das Kupfer nach Somalia, ein Drittel der Eisenteile nach Brasilien, der Naturkautschuk nach Zaire. Und die Straßendecke hatte mit dem ausländischen Asphalt im Verbund auch immer ein besseres Bild abgegeben als heute. Nach drei Tagen war der Spuk vorbei, der Auszug geschafft. Gerade rechtzeitig zum Weihnachtsfest. Nichts Ausländisches war mehr im Land. Aber Tannenbäume gab es noch, Äpfel und Nüsse. Und "Stille Nacht" durfte gesungen werden zwar nur mit Extragenehmigung; das Lied kam immerhin aus Österreich.

Nur eins wollte nicht ins Bild passen. Maria, Josef und das Kind waren geblieben. Drei Juden. Ausgerechnet. "Wir bleiben" sagte Maria, "wenn wir aus diesem Land gehen, wer will ihnen dann noch den Weg zurück zeigen, zurück zur Vernunft und zur Menschlichkeit?"

> Etwas zu Nachdenken von Elizabeth Ohlsson

Treppen mehr als nur die Verbindung zweier Etagen!

Wiedemann und Partner Körnerstr. 5 33803 Steinhagen

Tel. 0 52 04 / 8 98 40 Fax 0 52 04 / 8 98 43



Gott zum Ruhm, dem Menschen zur Freud'

Kaum zu glauben, eine Schlange vor der ev. Kirche an der Abendkasse zu Vivaldis "Gloria" und das obwohl zu derselben Zeit weitere Konzerte im Umkreis stattfanden.

Auch Kirchenmusiker von außerhalb staunten beifällig über die große Besucherzahl, die Birke Giesenbauer und ihrem Chor, verstärkt durch das Orchester La Rejouissance aus Detmold und die Sängerinnen Felicitas Jacobsen und Petra von Laer bei ihrem großen Schritt in die Orchesterwelt begleiten wollten.

Der Schritt gelang. Die Kritiker vom Fach fanden kein Haar in der Suppe und das Publikum war angetan. Die Musik tut so richtig gut. Und unsere Dirigentin? Der aufmerksame Zuhörer und –schauer spürte die mitreißende Musikalität, die sicher hinter der sparsamen Gestik verbirgt, hinter der Zurückhaltung in der eigenen Person, die Größe, die aus der Hingabe an die Sache erwächst. Er sah und hörte den Funken auf Sänger und Musikanten überspringen.

K.Th. Mumperow



Wir sind für alle da!

- ...auch für Ihren PKW, gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!
- Absolute Fest-Preis-Angebote!
- Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

Autohaus Brinker

Ihr Fiat-Händler in Isselhorst Brockhagener Str. 284 33649 Bielefeld

> Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

Himmlische Verwöhn-Geschenke zu Weihnachten! Verschenken Sie Wellness pur!



Weihnachten steht vor der Tür und sicher haben Sie sich auch schon Gedanken darüber gemacht, wie sie liebe Menschen beschenken können. Wie wäre es mit einem Wohlfühl-Geschenk der besonderen Art? Hier einige Beispiele aus meinem reichhaltigen Angebot:

Reine Männersache

Ein vitalisierendes Entspannungs-Programm, Verwöhnzeit 1 Std.

Euro 60,-



Em Vicinsierendes Endspannungs-Frogramm, Verwonnzeit Fista

Euro 55,-

Eine wunderbare Verwöhnmassage mit wertvollen, duftenden Ölen, Verwöhnzeit 1 Std Hot Chocolate-Massage

Euro süße Sünde ohne Reue - himmlische Massage mit duftender, heißer Schokolade,



Ayurveda-Relax-Programm
Euro 115,
Ein wohltuendes, harmonisierendes Komplet-Programm von Kopf bis Fuß, Verwöhnzeit 2 Str

DeLuxe Verwöhn-Programm

Euro 185,

Ein Wellness Programm der Extraklasse - die vollkommene Balance für Körper, Geist und Seele Verwöhnzeit 3 Std.

Eveline Radusch

Bokemühlenfeld 14 33334 Gütersloh-Isselhorst Telefon 0 52 41 - 9 94 99 33

Gerne berate ich Sie bei der Auswahl Ihres Geschenkgutscheines. Oder gönnen Sie sich doch ganz einfach selbst einmal ein himmlisches Verwöhn-Geschenk! Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Eine leckere Gemüsesuppe kochten die Isselborster PresbyterInnen (von l. n. r.) Renate Kottmann, Ulrich Begemann, Christa Kornfeld

Isselhorster Presbyterinnen kochen für Spender

Unter dieser Überschrift fand am Abend des Reformationstages, dem 31.10.2005, eine Dankeschönveranstaltung im Gemeindehaus statt. Eingeladen waren alle Spenderinnen und Spender, die sich bisher an der Aktion zur Sicherung der Arbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst beteiligt haben. Darunter sind Einmalspender und solche, die sich zu einer regelmäßigen Überweisung, ob einmal jährlich oder monatlich, bereit erklärt haben. Auf diese Weise haben nicht weniger als 190 Personen unserer Kirchengemeinde bisher Gutes getan. Das Spendenziel für 2005 in Höhe von 16.000 Euro ist bereits überschritten worden, wie Presbyter Eckhard Schüttler anhand eines aktualisierten Spendenbarometers erläutern konnte. Der Überschuss bildet einen soliden Grundstock für das Jahr 2006, wo die Kirchengemeinde bei der Kirchensteuerzuweisung mit einem schmerzhaften Minus von 46.000 Euro rechnen muss. Ohne ein ganz großes Engagement vor Ort



geht es nicht. Die jetzige Arbeit in den verschiednen Aufgabenbereichen (Kindergarten, Jugendarbeit, Kirchenmusik, Unterhalt und Pflege der historischen Dorfkirche und des Gemeindehauses) kann nur in ihrem bisherigen Umfang fortgeführt werden, wenn es gelingt, diese Summe in eigener Regie hier vor Ort aufzubringen. Die Pfarrer Fürste und Kölsch baten daher die Spenderinnen und Spender, auch im neuen Jahr mit ihrer Finanzkraft zu helfen und warben darum, dass sich noch weitere Menschen in die Aktion einbringen. Je größer der Kreis wird, desto kleiner ist der Betrag, der von einem einzelnen Gemeindeglied aufgebracht werden muss. In einer Briefaktion sind im Mai rund 1000 über 65jährige Gemeindeglieder angeschrieben worden, von denen der Großteil nicht mehr zur Kirchensteuer herangezogen wird. Aber auch andere Gemeindeglieder werden gebeten, sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten zu beteiligen. Isselhorst hat die Chance, der allgemeinen Lethargie und Klage ein positives Signal entgegen zu setzten. Wir im Kirchspiel können es schaffen, auch die finanziellen Voraussetzungen für eine weiterhin gute und ausgewogene kirchliche Arbeit zur Verfügung zu stellen. Darum bitte ich auch an dieser Stelle um Ihre Hilfe!

Neben den Finanzdingen blieb an diesem Abend noch Raum zur persönlichen Begegnung. Getränke standen bereit und Presbyterin Renate Kottmann hatte gemeinsam mit Persbyterin Christa Kornfeld und Presbyter Ulrich Begemann eine Suppe gekocht, deren Zutaten allesamt gespendet worden waren, Kantorin Birke Giesenbauer sorgte mit gekonntem Klavierspiel für eine angenehme Atmosphäre. Auf alle Fälle galt es, den Spenderinnen und Spendern den Dank des Presbyteriums und der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden zu überbringen.

Pfarrer Reinhard Kölsch

Das Team des Isselhorsters wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins "Neue Jahr"

Echt stark!

Elektro **Schwake**

Westernfeld 10

33334 Gütersloh

Werkstatt: Niehorst.

Automatisierungstechnik Sonnenschutzanlagen

Elektroanlagen

Meisterbetrieb

Telefon (0 52 41) 2 71 01 Telefax (0 52 41) 2 71 09 Internet: www.elektro-schwake.de

Hovestrang 182

Neue Flexibilität erfahren.



Der Opel Meriva Edition^{*}

Barpreis ab

14.990, EUR

* Kurzzulassung

MAG KNEMEYER

Autohaus Knemeyer GmbH, Marienstr. 18 33332 Gütersloh, Tel. 05241-9038-0

www.mag-autowelt.de



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst e.V. Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion:

Rolf Ortmeyer jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70 Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh rolfo@isselhorst.gtl.de

Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg Auflage: 3.300, Druck: Vogler Druck, Halle/Westf. Die nächste Ausgabe des ISSELHORSTERS erscheint am

17.2.2006



Haller Straße 376 33334 Gütersloh Fon 0 52 41 / 68 74 86 Fax 0 52 41 / 68 88 44



Empfohlen durch Volksbanken Raiffeisenbanken:

- Der erste Kredit mit Sicherheitsgurt Für unsere Kunden nur das Beste
- Maximale Flexibilität





Tel. 9678-70

www.volksbank-guetersloh.de